

Inhalt

Lieferumfang	2
Legende	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Sicherheitshinweise	4
Vor dem ersten Gebrauch	6
Vorbereitung	7
Benutzung	11
Zu starke Schaumbildung – was tun?	13
Nach der Benutzung	13
Reinigung	15
Aufbewahrung	17
Wartung	17
Technische Daten	18
Fehlerbehebung	18
Entsorgung	21

Lieferumfang

- Haupteinheit (1 x)
- Zapfhahngriff (1 x)
- Ansticheinheit (1 x)
- Auffangschale (1 x)
- Abtropfgitter (1 x)
- Reinigungsballon (1 x)
- Universaladapter (2 x)
- Frische-Fässchen-Adapter (3 x)
- CO₂-Kapsel (05578: 1 x; 05581: 3 x)
- Hilfswerkzeug (1 x)
- Ersatzset:
 - Dichtung für CO₂-Leitung (5 x)
 - Anstechspitze (1 x)
 - Dichtung für Anstichdegen (3 x)
- Gebrauchsanleitung (1 x)

Den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Transportschäden überprüfen. Falls die Bestandteile Schäden aufweisen, diese nicht verwenden, sondern den Kundenservice kontaktieren.



Zum Nachbestellen von CO₂-Kapseln sowie Zubehör- und Ersatzteilen unsere Website besuchen: www.dspro.de/kundenservice

Legende

(Abbildung auf der vorderen Ausklappseite)

Haupteinheit

- 1 Entriegelungstaste zum Öffnen des Deckels
- 2 Zapfhahngriff
- 3 Zapfhahn
- 4 Ausgusstülle
- 5 Display
- 6 Taste + zum Erhöhen der Biertemperatur
- 7 Wasserablauf
- 8 Ein- / Ausschalter (an der Seite des Gerätes)
- 9 Abtropfgitter
- 10 Auffangschale
- 11 Kühlbehälter
- 12 Taste – zum Verringern der Biertemperatur
- 13 Lüftungsschlitze
- 14 Deckel
- 15 Druckregler
- 16 Kapselhülse für die CO₂-Kapsel

- 17 Ansticheinheit
- 18 Verbindungsstück der Bierleitung
- 19 Ventil der CO₂-Leitung mit Entriegelungsknopf

Ansticheinheit

- 20 Ventileinheit
- 21 Verbindungsstück für die CO₂-Leitung
- 22 Anstichdegen
- 23 Halterung
- 24 Ventil für die Bierleitung mit Entriegelungsknopf

Zubehör

- 25 Frische-Fässchen-Adapter
- 26 CO₂-Kapsel
- 27 Hilfswerkzeug
- 28 Universaladapter
- 29 Reinigungsballon

Ersatz-Set

- 30 Dichtung für Anstichdegen
- 31 Anstechspitze
- 32 Dichtung für CO₂-Leitung

Erklärung der Symbole und Signalwörter



Gefahrenzeichen: Diese Symbole zeigen Verletzungsgefahren an. Die dazugehörigen Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen und befolgen.

GEFAHR

warnet vor schweren Verletzungen und Lebensgefahr



WARNUNG

warnet vor *möglichen* schweren Verletzungen und Lebensgefahr



Ergänzende Informationen

VORSICHT

warnet vor leichten bis mittelschweren Verletzungen



Gebrauchsanleitung vor Benutzung lesen!

HINWEIS

warnet vor Sachschäden



Schutzklasse II



Für Lebensmittel geeignet.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für diese **Bier-Zapfanlage** entschieden haben.

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Gerätes die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachlesen auf. Bei Weitergabe des Gerätes ist auch diese Gebrauchsanleitung mitzugeben. Sie ist Bestandteil des Gerätes.


Hersteller und Importeur übernehmen keine Haftung, wenn die Angaben in dieser Gebrauchsanleitung nicht beachtet werden.

Sollten Sie Fragen zum Gerät sowie zu Ersatz- / Zubehörteilen haben, kontaktieren Sie den Kundenservice über unsere Website: **www.dspro.de/kundenservice**

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist zum Zapfen von Bier bestimmt.
- Das Gerät eignet sich zum Anschluss von handelsüblichen 5-Liter-Bierfässern und Frische-Fässchen.
- Das Gerät eignet sich **nicht** zum Anschluss von Bierfässern mit bereits integrierter Zapfeinheit.
- Das Gerät ist für den privaten Gebrauch, nicht für eine gewerbliche Nutzung bestimmt.
- Das Gerät nur wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben nutzen. Jede weitere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Beschädigung oder Reparaturversuche entstehen. Dies gilt auch für den normalen Verschleiß.

Sicherheitshinweise

 **WARNUNG: Alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Gerät versehen ist, lesen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder Verletzungen verursachen.

- Dieses Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden. Das Gerät, seine Anschlussleitung und die CO₂-Kapseln sind von Kindern fernzuhalten.
- Dieses Gerät kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und / oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder dürfen **nicht** mit dem Gerät spielen.
- Keine Veränderungen am Gerät, der Anschlussleitung, der CO₂-Kapsel oder den Zubehöerteilen vornehmen. Wenn das Gerät oder die Anschlussleitung beschädigt sind, müssen diese durch den Hersteller oder Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person (z. B. Fachwerkstatt) ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



GEFAHR – Stromschlaggefahr

- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden und lagern. Das Gerät nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit betreiben.
- Die Haupteinheit und die Anschlussleitung niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen und sicherstellen, dass diese nicht ins Wasser fallen oder nass werden können.
- Sollte die Haupteinheit ins Wasser fallen oder Flüssigkeit hineingelangen, sofort die Stromzufuhr unterbrechen. Nicht versuchen, sie aus dem Wasser zu ziehen, während sie an das Stromnetz angeschlossen ist!
- Das Gerät nicht verwenden, wenn es eine Fehlfunktion hatte, heruntergefallen oder ins Wasser gefallen ist. Vor erneuter Inbetriebnahme in einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.
- Die Haupteinheit und die Anschlussleitung niemals mit feuchten Händen berühren, wenn diese Komponenten an das Stromnetz angeschlossen sind.
- Die maximale Füllmenge des Kühlbehälters nicht überschreiten (**MAX**-Markierung im Kühlbehälter).



WARNUNG – Explosionsgefahr

- Die CO₂-Kapsel steht unter Druck und darf nicht auf eine Temperatur über 50 °C erwärmt werden. Die CO₂-Kapsel von offenem Feuer, Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.
- Die CO₂-Kapsel nicht ins Feuer werfen.



WARNUNG – Verletzungsgefahr

- **Erstickungsgefahr!** Kinder und Tiere vom Verpackungsmaterial fernhalten.
- **Strangulationsgefahr!** Sicherstellen, dass das Netzkabel stets außer Reichweite von Kleinkindern und Tieren ist.
- **Sturzgefahr!** Darauf achten, dass das angeschlossene Netzkabel keine Stolpergefahr darstellt.



WARNUNG – Brandgefahr

- Das Gerät nicht in Räumen benutzen, in denen sich leichtentzündliche oder explosive Substanzen befinden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von brennbarem Material betreiben.
- Das Gerät während des Betriebs nicht abdecken, um einen Gerätebrand zu vermeiden.
- Nichts in die Lüftungsöffnungen des Gerätes stecken und darauf achten, dass diese nicht verstopft sind.

HINWEIS – Risiko von Material- und Sachschäden

- Das Gerät nur verwenden, wenn es korrekt zusammgebaut ist!
- Das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen:
 - vor dem Einsetzen bzw. Entnehmen des Bierfasses,
 - vor dem Einsetzen bzw. Entnehmen der CO₂-Kapsel,
 - vor dem Befüllen bzw. Entleeren des Kühlbehälters,
 - vor dem Zusammenbau und Auseinandernehmen des Gerätes,
 - vor der Reinigung,
 - vor der Wartung,
 - wenn während des Betriebs ein Fehler auftritt,
 - vor einem Gewitter.
- Das Gerät muss ausgeschaltet sein, wenn der Netzstecker gezogen oder in die Steckdose gesteckt wird.
- Wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird, immer am Netzstecker und nie am Netzkabel ziehen.
- Das Gerät nicht am Netzkabel ziehen oder tragen.
- Nur Original-Zubehörteile des Herstellers verwenden, um die Funktionsweise des Gerätes nicht zu beeinträchtigen und eventuelle Schäden zu verhindern.
- Das Gerät vor anderen Wärmequellen, offenem Feuer, direkter Sonneneinstrahlung, lang anhaltender Feuchtigkeit und Stößen schützen.

Vor dem ersten Gebrauch

- Vor der Benutzung des Gerätes sämtliches Verpackungsmaterial sowie eventuell vorhandene Etiketten, die sich am Gerät befinden und zum Transportschutz bzw. zur Werbung dienen, entfernen. **Niemals das Typenschild und eventuelle Warnhinweise entfernen!**
- Das Gerät zusammenbauen (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „Gerät aufstellen und zusammenbauen“).
- Das Gerät und die Zubehörteile können mit Produktionsrückständen behaftet sein. Um gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, alle Teile gründlich vor dem ersten Gebrauch reinigen (siehe Kapitel „Reinigung“).

Vorbereitung



BEACHTEN!

- **Berstgefahr!** Bierfässer niemals in der Tiefkühltruhe kühlen! Durch Kühlen in der Tiefkühltruhe können Bierfässer platzen.

WICHTIG! Für eine optimale Funktionsweise des Gerätes sind verschiedene Vorbereitungs-schritte sowie Warte- bzw. Ruhezeiten notwendig. Machen Sie sich mit der Vorbereitung vertraut und planen Sie ausreichend Zeit für diese ein.



- Es kann bis ca. 15 Stunden dauern, bis 22 – 24 °C warmes Bier im Gerät auf 2 – 10 °C abgekühlt wird. Wir empfehlen das Bierfass im Kühlschrank vorzukühlen, um den Kühlvorgang zu beschleunigen. Auf diese Weise kann ein zweites Bierfass für die sofortige Verwendung einsatzbereit gehalten werden.
- Bierfässer niemals in der Tiefkühltruhe kühlen! Ein Schockkühlen von Bier führt zu Qualitätsverlust.
- Das Bierfass ca. zwei Stunden ruhen lassen, bevor es zum Anstich vorbereitet bzw. angestochen wird, um ein Übersäumen beim Anstich zu vermeiden.

Gerät aufstellen und zusammenbauen



BEACHTEN!

- Das Gerät niemals auf einen weichen Untergrund stellen. Die Lüftungsschlitze auf der Unterseite des Gerätes dürfen nicht abgedeckt sein. Es könnte überhitzen und beschädigt werden.
- Das Gerät an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufstellen und betreiben.
- Darauf achten, dass die Anschlussleitung nicht gequetscht, geknickt oder über scharfe Kanten gelegt wird und nicht mit heißen Flächen in Berührung kommt.
- Das Netzkabel darf nicht von der Aufstellfläche herabhängen, um ein Herunterreißen des Gerätes zu verhindern.
- Das Gerät hat GummifüÙe. Einige Möbel sind mit Materialien beschichtet, welche die GummifüÙe angreifen könnten. Zur Sicherheit ggf. eine Unterlage unter das Gerät legen.

1. Die Haupteinheit auf einen trockenen, ebenen, stabilen und feuchtigkeitsunempfindlichen Untergrund mit einem Freiraum zu allen Seiten (mind. 20 cm) und nach oben (mind. 30 cm) stellen.
2. Den Zapfhahngriff (2) in die Fassung des Zapfhahns (3) schrauben.
3. Das Abtropfgitter (9) in die Auffangschale (10) einsetzen.
4. Die Auffangschale von vorne in den Sockel der Haupteinheit schieben (**Bild A**). **HINWEIS:** Die Auffangschale darf nicht über den Rand des Untergrundes, auf dem die Haupteinheit steht, hinausragen. Die Auffangschale könnte sonst abfallen, wenn ein Glas auf sie gestellt wird.
5. Den Deckel (14) öffnen, indem die Entriegelungstaste (1) gedrückt wird.

6. Die Ansticheinheit (17) aus dem Kühlbehälter (11) entnehmen: Die CO₂-Leitung und die Bierleitung von der Ventileinheit (20) lösen. Dazu jeweils die weiße Taste auf dem Ventil (19 bzw. 24) drücken und das Verbindungsstück (21 bzw. 18) abziehen (Bild B).
7. Etwa 800 ml Wasser in den Kühlbehälter füllen. **HINWEIS:** Die **MAX**-Markierung im Kühlbehälter **nicht** überschreiten!
Sollte zu viel Wasser eingefüllt worden sein, den Wasserablauf (7) aufklappen und das überschüssige Wasser in die Auffangschale laufen lassen. **HINWEIS:** Die Auffangschale hat ein Fassungsvermögen von max. 450 ml!

Bierfass vorbereiten



- Das Bierfass ca. zwei Stunden ruhen lassen, bevor es zum Anstich vorbereitet bzw. angestochen wird, um ein Übersäumen beim Anstich zu vermeiden.
- Das Bierfass entlüften, bevor der Verschlussstopfen entfernt wird. Dadurch wird verhindert, dass übermäßig viel Schaum aus der Entlüftungsöffnung austritt.

Gummistopfen (Bild C)

Ein Bierfass mit Gummistopfen lässt sich am komfortabelsten anstechen. Der Gummistopfen erfordert keinerlei Werkzeug oder Universaladapter (28).

Kombistopfen (Bild D)

Der Kombistopfen hat einen schwarzen Verschlussstopfen mit einem roten Stopfendeckel. Der Kombistopfen erfordert keinerlei Werkzeug oder Universaladapter.

1. Das Bierfass entlüften. Hierfür die Lasche des Stopfendeckels nach oben klappen und den Stopfendeckel in Pfeilrichtung drehen (Bild D1 + D2).
2. Den Stopfendeckel mit einem kräftigen Ruck entfernen (Bild D3).

Belüftungsstopfen (Bild E)

Der Belüftungsstopfen hat einen roten Verschlussstopfen mit einem schwarzen Stopfendeckel. Zum Anstechen eines Fasses mit Belüftungsstopfen wird das mitgelieferte Hilfswerkzeug (27) und der Universaladapter benötigt.

1. Das Bierfass entlüften. Hierfür die Lasche des Stopfendeckels nach oben klappen und den Stopfendeckel in Pfeilrichtung drehen (Bild D1 + D2).
2. Den Stopfendeckel mit einem kräftigen Ruck entfernen (Bild D3).
3. Um den Verschlussstopfen zu entfernen, das Hilfswerkzeug unterhalb des Verschlussringes ansetzen und beide Griffe kräftig zusammendrücken, bis der Verschlussstopfen durchtrennt ist (Bild E1). **BEACHTEN:** Die ins Bier fallende untere Hälfte des Verschlusses ist geschmacklich und gesundheitlich unbedenklich.
4. Nachdem der Verschlussstopfen entfernt wurde, den Universaladapter in das Fass einsetzen (Bild E2).



Der Universaladapter ist, nach entsprechender Reinigung, wiederverwendbar. Vor Entsorgung des leeren Bierfasses den Universaladapter abnehmen!

Frische-Fässchen (F1 + F2)

Das Frische-Fässchen hat ein integriertes Ventil an der Oberseite des Fasses.

BEACHTEN: Bei Frische-Fässchen muss kein Verschlussstopfen entfernt werden und erfordert daher keinerlei Werkzeug oder Universaladapter.

1. Die Verschlusskappe vom Fass entfernen.
2. Den Frische-Fässchen-Adapter (**25**) auf das Ventil im Fass drücken (**Bild F3**). Den festen Sitz sicherstellen.

Bierfass anstechen und anschließen

BEACHTEN: Bei einem Frische-Fässchen dieses und das folgende Kapitel überspringen und die Anweisungen im Kapitel „Frische-Fässchen anschließen“ befolgen.

1. Den Bierfassdeckel auf Dellen und Deformationen überprüfen. **BEACHTEN:** Die Halterung (**23**) des Ansticheinheit (**17**) kann nur dann am Bierfassdeckel einrasten, wenn er keine Schäden aufweist.
2. Das Fass zum Anstich vorbereiten (siehe „Bierfass vorbereiten“).
3. Den Anstichdegen (**22**) kurz unter kaltes, klares Wasser halten.
4. Den Anstichdegen senkrecht in die Öffnung des Verschlussstopfens bzw. des Universaladapters (**28**) setzen und kräftig und zügig nach unten in das Bierfass drücken, bis seine Halterung (**23**) auf beiden Seiten des Fasses mit einem hörbaren Klicken einrastet (**Bild G**).
5. Vergewissern, dass sich der Druckregler (**15**) bis zum Anschlag in **Position – (Minus)** befindet, der Zapfhahngriff (**2**) senkrecht steht (**Bild H**) und das Gerät ausgeschaltet ist (Schalterposition **0**).
6. Den Deckel (**14**) öffnen, indem die Entriegelungstaste (**1**) gedrückt wird.
7. Das Bierfass an der Halterung (**23**) der Ansticheinheit greifen und in den Kühlbehälter (**11**) einsetzen. **BEACHTEN:** Das Ventil für die Bierleitung (**24**) muss nach vorne zum Zapfhahn gerichtet sein (siehe auch Pfeil auf der Ventileinheit [**20**]).
8. Das Bierfass am Saugnapf am Boden des Kühlbehälters festdrücken.
9. Das Verbindungsstück der Bierleitung (**18**) in das entsprechende Ventil (**24**) und das Ventil der CO₂-Leitung (**19**) auf das entsprechende Verbindungsstück (**21**) stecken (**Bild I**). Sicherstellen, dass die Steckverbindungen bis Anschlag festsitzen, damit kein CO₂ entweichen und kein Bier austreten kann! Sie müssen hörbar einrasten.

CO₂-Kapsel einsetzen / wechseln



BEACHTEN!

- **WARNUNG – Gefahr von Kälteverbrennungen!** Die CO₂-Kapsel kann nach dem Gebrauch sehr kalt sein. Nach dem Entleeren der CO₂-Kapsel ca. 10 Minuten warten, bevor sie gewechselt wird.
- **WARNUNG – Gefahr von Kälteverbrennungen!** Niemals die CO₂-Kapsel während des Betriebes aus dem Gerät herausnehmen. Die CO₂-Kapsel nur entnehmen, wenn sie **vollständig entleert** ist.
- Keine beschädigten oder vereisten CO₂-Kapseln mit dem Gerät verwenden.
- Zur Verwendung sollten die CO₂-Kapseln Raumtemperatur haben.

- Die CO₂-Kapsel nur dann einsetzen, wenn der Druckregler bis zum Anschlag auf **Position – (Minus)** steht, da sich ansonsten der Inhalt der CO₂-Kapsel in das Gerät entleert!
- Das Gerät nicht mit eingesetzter und angestochener CO₂-Kapsel transportieren.

HINWEIS: Bei Frische-Fässchen wird keine CO₂-Kapsel benötigt, da sie bereits mit der richtigen Menge an CO₂ versetzt sind.

Zum Zapfen von Bier werden 16g CO₂-Kapseln benötigt. In der Regel reicht für ein Bierfass eine Kapsel aus. CO₂-Kapseln können über unsere Website nachbestellt werden:

www.dspro.de/kundenservice

1. Vergewissern, dass sich der Druckregler **(15)** bis zum Anschlag auf **Position – (Minus)** befindet, der Zapfhahngriff **(2)** senkrecht steht (**Bild H**) und das Gerät ausgeschaltet ist (Schalterposition **0**).
2. Wenn bereits eine CO₂-Kapsel **(26)** eingesetzt ist, sicherstellen, dass diese vollständig entleert wurde (siehe Kapitel „Nach der Benutzung“ – „Bierfass und CO₂-Kapsel entleeren“).
3. Die Kapselhülse **(16)** auf der Innenseite des Deckels **(14)** ausklappen und abschrauben (**Bild J**).
4. Eine CO₂-Kapsel in die Kapselhülse einlegen. Gegebenenfalls zuvor die verbrauchte entnehmen.
5. Die Kapselhülse mit eingelegter CO₂-Kapsel auf die Fassung im Deckel festdrehen (**Bild K**). **BEACHTEN:** Sicherstellen, dass die Kapselhülse vollständig festgedreht wurde, damit kein CO₂ entweichen kann! Das Gas kann nun zum Fass strömen.
6. Die Kapselhülse in den Deckel klappen.
7. Den Deckel schließen, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet.
8. Den Druckregler für ca. 5 Sekunden bis zum Anschlag auf die **Position + (Plus)** (**Bild L**) und anschließend wieder in die **Position – (Minus)** drehen. **BEACHTEN:** Der Druck ändert sich nicht sofort, sondern stellt sich nach und nach ein.
9. Das Gerät anschließen und einschalten (siehe Abschnitt „Gerät anschließen und einschalten“). Das Bierfass nun mindestens eine Stunde ruhen lassen, damit sich das CO₂ gleichmäßig verteilen kann und übermäßige Schaumbildung beim Zapfen vermieden wird.

Frache-Fässchen anschließen

Da Frache-Fässchen bereits die richtige Menge an CO₂ enthalten, wird keine CO₂-Kapsel benötigt. Der Druckregler **(15)** ist in diesem Fall deaktiviert.

1. Vergewissern, dass das Gerät ausgeschaltet ist (Schalterposition **0**).
2. Den Deckel **(14)** öffnen, indem die Entriegelungstaste **(1)** gedrückt wird.
3. Die CO₂-Leitung in die Halterung neben der Kapselhülse **(16)** klemmen (**Bild M**).
4. Das Frache-Fässchen in den Kühlbehälter **(11)** einsetzen. **BEACHTEN:** Das Ventil mit dem Entriegelungsknopf am Frache-Fässchen-Adapter **(25)** muss nach vorne zum Zapfhahn gerichtet sein.
5. Das Frache-Fässchen am Saugnapf am Boden des Kühlbehälters festdrücken.
6. Das Verbindungsstück der Bierleitung **(18)** mit dem Frache-Fässchen-Adapter verbinden (**Bild N**).

7. Den Deckel schließen, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet.
8. Das Gerät anschließen und einschalten (siehe Abschnitt „Gerät anschließen und einschalten“).

Gerät anschließen und einschalten



BEACHTEN!

- Die Anschlussleitung vor dem Anschließen des Gerätes vollständig auseinanderwickeln.
 - Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss auch nach dem Anschließen gut zugänglich sein, damit die Netzverbindung schnell getrennt werden kann. Die Netzspannung muss mit dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.
 - Das Gerät während des Betriebes nicht bewegen.
-
1. Die Stellung des Ein- / Ausschalters (**8**) kontrollieren, bevor das Gerät an eine Steckdose angeschlossen wird. Er muss zur Position **0** gekippt sein. Sicherstellen, dass sich der Druckregler (**15**) bis zum Anschlag auf **Position – (Minus)** befindet und der Zapfhahngriff (**2**) senkrecht steht (**Bild H**).
 2. Den Netzstecker in eine gut zugängliche Steckdose stecken.
 3. Den Ein- / Ausschalter in Position **I** stellen, um das Gerät einzuschalten. Die Kühlung wird aktiviert. Im Display leuchtet kurz die voreingestellte Soll-Temperatur auf. Danach wird die aktuelle Temperatur des Bieres angezeigt.

Benutzung

Nach dem Einschalten beginnt das Gerät das Bier auf die Soll-Temperatur abzukühlen. Dabei wird immer die zuletzt eingestellte Soll-Temperatur des Gerätes aktiviert.

Durch kurzes Drücken der Taste **+** (**6**) wird die Soll-Temperatur im Display (**5**) angezeigt. Wenn ca. 8 Sekunden lang keine Tasten gedrückt werden, springt die Anzeige auf die tatsächliche Bier-Temperatur zurück.

BEACHTEN: Um die Haltbarkeit des Bieres sicherzustellen, muss ein angeschlossenes Bierfass bzw. Frische-Fässchen stetig gekühlt werden, d.h. das Gerät muss eingeschaltet bleiben. Ein angebrochenes Bierfass maximal eine Woche an das Gerät angeschlossen lassen.

Bier-Temperatur einstellen

Die Soll-Temperatur des Bieres kann auf zwei verschiedene Weisen eingestellt werden:

- eine vorprogrammierte Temperatur auswählen
- die gewünschte Temperatur manuell einstellen

Der wählbare Temperaturbereich liegt zwischen 2 °C und 12 °C (bzw. 36 °F und 54 °F).



Die Temperatur kann sowohl in °C als auch in °F angezeigt werden. Zum Wechseln zwischen den beiden Anzeigen die Taste **+** (**6**) einige Sekunden lang gedrückt halten.

Vorprogrammierte Soll-Temperatur auswählen

Im Gerät sind sechs Soll-Temperaturen gespeichert. Diese werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

4 °C > 8 °C > 9 °C > 10 °C > 11 °C > 12 °C
(40 °F > 46 °F > 48 °F > 50 °F > 52 °F > 54 °F)

1. Die Taste – (12) drücken und gedrückt halten. Die vorprogrammierten Temperaturen werden nacheinander im Display (5) angezeigt.
2. Die Taste – loslassen, wenn die gewünschte Temperatur im Display erscheint. Dadurch wird sie aktiviert.

Soll-Temperatur manuell einstellen

1. Die Taste – (12) kurz drücken. Das Gerät befindet sich im Einstellmodus.
2. Die Taste – bzw. + (6) drücken, um die Soll-Temperatur in 1-Grad-Schritten zu verringern bzw. zu erhöhen.

Bier zapfen



BEACHTEN!

- Das Gerät **niemals** ausschalten, wenn sich noch ein Bierfass mit Inhalt darin befindet! Die Frische und Haltbarkeit des Bieres bleibt nur bei eingeschaltetem Gerät, d. h. eingeschalteter Kühlung, gewährleistet!
- Darauf achten, dass sich der Druckregler stets auf **Position – (Minus)** befindet, wenn kein Bier gezapft wird. Nur dann in Richtung **+ (Plus)** drehen, wenn beim Zapfen zu wenig Druck vorhanden ist.
- Keine befüllten Gläser auf dem Deckel der Haupteinheit abstellen.
- Das Gerät nach jeder Benutzung reinigen, um Keimbildung zu vermeiden.

Da verschiedene Biersorten unterschiedlich stark mit CO₂ versetzt sind, wird ein entsprechender Betriebsdruck (Sättigungsdruck) benötigt, um die Qualität des jeweiligen Bieres zu gewährleisten.

Sollte beim Zapfen festgestellt werden, dass das Bier zu viel oder zu wenig Kohlensäure enthält, kann der Druck mit dem Druckregler (15) angepasst werden. **BEACHTEN:** Bei einem Frische-Fässchen lässt sich der Druck nicht regeln.

Wenn beim Bierzapfen kein Druck mehr vorhanden ist, obwohl der Druckregler vollständig aufgedreht ist, muss die CO₂-Kapsel ausgewechselt werden (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „CO₂-Kapsel einsetzen / wechseln“).

1. Warten, bis das Bier die eingestellte Soll-Temperatur erreicht hat.
2. Das Glas schräg unter den Zapfhahn halten, ohne ihn mit dem Glas zu berühren.
3. Den Zapfhahngriff in die waagrechte Position stellen (**Bild H**). Das Bier an der Innenseite des Glases herunterlaufen lassen (**Bild O**).



Falls das Bier nur sehr langsam aus der Ausgusstülle läuft, muss ggf. der Druck erhöht werden. Dafür den Druckregler (15) für ca. 5 Sekunden bis zum Anschlag auf die **Position + (Plus)** (**Bild L**) und anschließend wieder in die **Position – (Minus)** drehen. **BEACHTEN:** Der Druck ändert sich nicht sofort, sondern stellt sich nach und nach ein. Daher das Bier mindestens eine Stunde nach Anpassung des Drucks ruhen lassen.

4. Das Glas während des Zapfvorgangs langsam in eine senkrecht Position bringen.
5. Den Zapfhahn schließen, sobald der Schaum den Rand des Glases erreicht hat, indem der Zapfhahngriff in die senkrechte Position gestellt wird (**Bild H**).
6. Das Glas auf das Abtropfgitter stellen und warten, bis sich der Schaum gesetzt hat.
7. Den Zapfvorgang (Schritte 2 – 6) wiederholen, bis sich ein ansprechendes Verhältnis von Bier und Schaum eingestellt hat. Die ideale Schaumkrone sollte ca. zwei Fingerbreit hoch sein und leicht über den Rand des Glases hinausragen.
8. Nach dem Zapfen den Druckregler wieder bis zum Anschlag in **Position – (Minus)** drehen.

Zu starke Schaumbildung – was tun?

- Das Bierfass vor dem Anstechen etwa zwei Stunden ruhen lassen.
- Das Bierfass mindestens eine Stunde nach dem Anstechen und Anschließen ruhen lassen.
- Das Bier ausreichend abkühlen lassen. Warmes Bier neigt zu verstärkter Schaumbildung.
- Den Druck verringern, indem der Druckregler (**15**) in Richtung – (**Minus**) gedreht wird.
- Die Gläser vor jedem Zapfvorgang mit kaltem, klarem Wasser ausspülen.
- Den Zapfhahngriff (**2**) immer vollständig waagrecht stellen. Ist der Zapfhahn nur zur Hälfte geöffnet, kann das Bier nicht ungehindert fließen und schäumt.
- Das Glas schräg unter den Zapfhahn (**3**) halten, damit das Bier an der Glaswand herunterlaufen kann. **BEACHTEN:** Der Druck ändert sich nicht sofort, sondern stellt sich nach und nach ein. Daher kann es bis zu einer Stunde dauern, bis eine Änderung bemerkbar wird.
- Die Ausgusstülle (**4**) des Zapfhahns nicht ins Bier tauchen.
- Trotz aller Maßnahmen ist es normal, dass das Bier beim Zapfen der ersten Gläser nach dem Anstich stark schäumt.

Nach der Benutzung

Bierleitung durchspülen

Die Bierleitung muss auch bei eingesetztem Bierfass, sobald über Nacht oder längere Zeit nicht gezapft wurde, gereinigt werden. Für das Durchspülen der Bierleitung wird der mitgelieferte Reinigungsballon (**29**) und ein Gefäß mit warmem Wasser und bei Bedarf speziellem Desinfektionsreiniger benötigt (siehe Kapitel „Reinigung“).



Der kurze Zeitraum des Spülvorgangs, in der die Kühlung des angebrochenen Bierfasses unterbrochen wird, hat keine negative Auswirkung auf die Haltbarkeit des Bieres.

1. Den Ein- / Ausschalter (**8**) in die Position **0** stellen, um das Gerät auszuschalten.
2. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Den Deckel (**14**) öffnen, indem die Entriegelungstaste (**1**) gedrückt wird.
4. **Nur die Bierleitung (!)** vom Bierfass trennen (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „Bierfass anstechen und anschließen“ und „Frische-Fässchen anschließen“).

5. Einen sauberen Frische-Fässchen-Adapter (**25**) auf das Verbindungsstück der Bierleitung (**18**) stecken (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „Frische-Fässchen anschließen“). Auf diese Weise lässt sich die Bierleitung am bequemsten reinigen, da Spitze des Reinigungsballons für das Verbindungsstück der Bierleitung zu schmal ist.
6. Den Zapfhahngriff (**2**) in die waagrechte Position stellen (**Bild H**).
7. Den Reinigungsballon mit warmem Wasser füllen. Diesen hierzu zusammendrücken, ins Wasser tauchen und wieder loslassen.
8. Die Spitze des Reinigungsballons auf die Spitze an der Unterseite des Frische-Fässchen-Adapters aufsetzen (**Bild P**).
9. Den Reinigungsballon wiederholt kräftig zusammendrücken. Die Leitung wird mit dem Wasser durchgespült. Das Abwasser tritt aus dem Zapfhahn aus.
10. Den Spülvorgang (Schritte 7 – 9) mit mindestens drei Ballonfüllungen wiederholen.
11. Die Ausgusstülle (**4**) nach unten vom Zapfhahn abziehen.
12. Die Ausgusstülle mit warmem Wasser und etwas mildem Spülmittel reinigen.
13. Den Zapfhahn mit einem feuchten Tuch und ggf. mildem Spülmittel reinigen.
14. Die Ausgusstülle von unten in den Zapfhahn einsetzen und festdrücken.
15. Den Frische-Fässchen-Adapter von der Bierleitung trennen. Dazu die weiße Taste am Frische-Fässchen-Adapter drücken und das Verbindungsstück der Bierleitung (**18**) abziehen.
16. Das Bierfass an das Gerät anschließen (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „Bierfass anstecken und anschließen“ bzw. „Frische-Fässchen anschließen“).
17. Den Netzstecker in eine gut zugängliche Steckdose stecken.
18. Der Ein- / Ausschalter in die Position **I** stellen, um das Gerät wieder einzuschalten.

BEACHTEN: Falls Desinfektionsreiniger verwendet wurde, nach dem Durchspülen etwas Bier in ein Glas laufen lassen und dieses wegschütten. Es könnten Rückstände des Reinigers enthalten sein.

Bierfass und CO₂-Kapsel entleeren

1. Ein geeignetes Gefäß unter den Zapfhahn (**3**) stellen. Die Größe des Gefäßes ist dabei abhängig von der Menge des Restbieres im Fass.
2. Den Zapfhahngriff (**2**) in die waagrechte Position stellen (**Bild H**).
3. Den Druckregler (**15**) bis zum Anschlag in Richtung **+** (**Plus**) drehen. Aus dem Zapfhahn fließt das verbleibende Bier und entweicht das restliche CO₂. Dabei ist ein Zischen zu hören.
4. Den Zapfhahngriff in die senkrechte Position stellen (**Bild H**), wenn kein Bier mehr aus dem Zapfhahn läuft und kein Zischen mehr wahrnehmbar ist.
5. Den Ein- / Ausschalter (**8**) in die Position **0** stellen, um das Gerät auszuschalten.
6. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Bierfass wechseln / vom Gerät trennen



BEACHTEN!

- Die Ansticheinheit bzw. den Frische-Fässchen-Adapter **nie** aus dem Fass nehmen, wenn es **nicht geleert** ist und noch unter Druck steht! Das Bierfass zuvor **vollständig** leeren.

1. Vergewissern, dass das Gerät ausgeschaltet ist (Schalterposition **0**).
2. Den Deckel (**14**) öffnen, indem die Entriegelungstaste (**1**) gedrückt wird.
3. Die Bierleitung und, wenn kein Frische-Fässchen verwendet wurde, die CO₂-Leitung von der Ventileinheit (**20**) lösen. Dazu jeweils die weiße Taste auf dem Ventil (**19 bzw. 24**) drücken und das Verbindungsstück (**21 + 18**) abziehen.
4. Das Fass aus dem Kühlbehälter (**11**) herausnehmen.
5. Die Ansticheinheit (**17**) bzw. den Frische-Fässchen-Adapter (**25**) vom Fass abnehmen.

Ansticheinheit: Die Halterung (**23**) der Ansticheinheit vom Fass lösen, indem die Rastnase auf einer Seite der Halterung mit Kraft hochgezogen wird (**Bild Q**). Danach kann der Anstichdegen (**22**) aus dem Fass herausgezogen werden. Eventuell ist dazu etwas Kraftaufwand erforderlich.

Frische-Fässchen-Adapter: Den Frische-Fässchen-Adapter oben an beiden Seiten zusammendrücken und abziehen (**Bild R**).

BEACHTEN: Der Universaladapter (**28**) ist wiederverwendbar. Diesen entfernen, bevor das Bierfass entsorgt wird (**Bild S**)! Anschließend den Universaladapter reinigen, wie in Kapitel „Reinigung“ beschrieben.

Nun kann ein neues Fass angeschlossen werden (siehe Kapitel „Vorbereitung“).

Soll das Gerät nicht mehr benutzt werden, das Wasser aus dem Kühlbehälter ablassen und das Gerät sowie alle Zubehörteile reinigen (siehe „Reinigung“).

Reinigung



BEACHTEN!

- Die Haupteinheit sowie das Zubehör **nicht** in der Geschirrspülmaschine reinigen!
- Niemals Flüssigkeit in die CO₂-Leitung füllen, um Schäden am Gerät zu vermeiden!
- Zum Reinigen keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberfläche beschädigen.



Im Fachhandel für Schankanlagen sind Desinfektionsreiniger in Pulverform erhältlich, die sich für die Reinigung des Gerätes eignen. Die Gebrauchsanleitung des Desinfektionsreinigers beachten!

Das Gerät sollte nach jedem Gebrauch, d. h. nach Ausschalten des Gerätes, beim Anschließen eines Bierfasses einer anderen Biersorte und sobald es über Nacht oder längere Zeit nicht benutzt wurde, gereinigt werden. Wird unmittelbar nach dem Leeren eines Fasses ein neues der gleichen Biersorte eingesetzt, bedarf es keiner Reinigung. Für die Reinigung der Bierleitung und des Kühlbehälters (**11**) empfehlen wir das Gerät ohne Abtropfschale (**10**) an den Rand eines Spülbeckens zu stellen. Auf diese Weise

kann das Reinigungswasser bzw. Kühlwasser durch den Zapfhahn (3) bzw. durch den Wasserablauf (7) direkt in das Spülbecken laufen. Wenn dies nicht möglich ist, die Abtropfschale am Gerät anbringen und das Reinigungswasser bzw. Kühlwasser in diese laufen lassen. **HINWEIS:** Die Auffangschale hat ein Fassungsvermögen von max. 450 ml!

Universaladapter und Frische-Fässchen-Adapter

1. Den jeweiligen Adapter vom Fass abnehmen (**Bild R + S**).
2. Den jeweiligen Adapter mit warmem Wasser und etwas mildem Spülmittel reinigen.

Bierleitung

Für das Reinigen der Bierleitung wird der mitgelieferte Reinigungsballon (29) und ein Gefäß mit warmem Wasser und bei Bedarf speziellem Desinfektionsreiniger benötigt. Die Schritte 5 – 15 im Kapitel „Nach der Benutzung“ – „Bierleitung durchspülen“ durchführen.

Ansticheinheit

1. Die Ventileinheit (20) vom Anstichdegen (22) abschrauben und die Halterung (23) vom Anstichdegen abnehmen. (**Bild T**).
2. Die Ventileinheit, die Halterung und den Anstichdegen mit warmem Wasser und etwas mildem Spülmittel reinigen.

Kühlbehälter

1. Der Kühlbehälter (11) muss nach jedem Gebrauch, d. h. nach Ausschalten des Gerätes, gereinigt werden.
2. Den Wasserablauf (7) aufklappen und das Wasser vollständig ablaufen lassen.
3. Den Wasserablauf schließen.
4. Den Kühlbehälter mit sauberem Wasser befüllen (**MAX**-Markierung beachten!) und die Schritte 1 – 2 wiederholen.
5. Den Kühlbehälter mit einem sauberen Tuch auswischen.

Abtropfschale und Abtropfgitter

1. Die Auffangschale (10) nach vorne vom Gerät abziehen.
2. Das Abtropfgitter (9) von der Auffangschale abnehmen.
3. Die Flüssigkeit aus der Auffangschale wegschütten.
4. Auffangschale und Abtropfgitter mit warmem Wasser und etwas mildem Spülmittel reinigen.

Gehäuse

1. Sämtliche Oberflächen des Gerätes mit einem feuchten Tuch reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ggf. etwas mildes Spülmittel verwendet werden.
2. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

Aufbewahrung

1. Das Gerät und alle Zubehörteile vor dem Verstauen reinigen. **HINWEIS:** Alle Teile müssen nach der Reinigung vollständig trocken sein, bevor das Gerät zusammengebaut und verstaut wird.
2. Die CO₂-Kapsel (**26**) vor dem Verstauen aus dem Gerät entnehmen (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „CO₂-Kapsel einsetzen / wechseln“).
3. Die Ventileinheit (**20**) von oben in die Halterung (**23**) führen und von unten den Anstichdegen (**22**) festschrauben.
4. Zum platzsparenden Verstauen die Ansticheinheit (**17**) und alle Zubehörteile im Kühlbehälter (**11**) platzieren.
5. Das Gerät, die CO₂-Kapseln und alle Zubehörteile an einem trockenen, kühlen sowie Kindern und Tieren unzugänglichen Ort aufbewahren.

Wartung



BEACHTEN!

- Beim Auswechseln der Verschleißteile wie in diesem Kapitel beschrieben vorgehen. Keine anderen Teile des Gerätes abmontieren!

Die Dichtungsringe des Anstichdegens und der CO₂-Leitung (**30**, **32**) sowie die Anstechspitze (**31**) für die CO₂-Kapsel gelten als Verschleißteile, die regelmäßig überprüft und ggf. ausgetauscht werden müssen.

Ersatz- und Zubehörteile zum Nachbestellen sind auf unserer Internetseite erhältlich:

www.dspro.de/kundenservice

Dichtungsring der CO₂-Leitung und Anstechspitze austauschen

Wenn beim Zapfen übermäßige CO₂-Verluste festgestellt werden, muss der Dichtungsring der CO₂-Leitung (**24**) ausgetauscht werden.

Wenn eine CO₂-Kapsel (**26**) nicht durchgestochen werden kann, ist die Anstechspitze (**31**) stumpf geworden und muss ausgetauscht werden.

1. Falls sich noch eine CO₂-Kapsel im Gerät befindet, sicherstellen, dass sie vollständig entleert ist (siehe Kapitel „Nach der Benutzung“ – „Bierfass und CO₂-Kapsel entleeren“).
2. Die Kapselhülse (**16**) auf der Innenseite des Deckels (**14**) ausklappen und abschrauben.
3. Den Dichtungsring und bei Bedarf die Anstechspitze mithilfe eines schmalen Schlitzschraubendrehers o. Ä. aus der Fassung im Deckel entfernen.
4. Gegebenenfalls eine neue Anstechspitze in die Fassung im Deckel einlegen.
5. Eine neue Dichtung auf die Anstechspitze legen und beide Teile mithilfe einer **leeren (!) CO₂-Kapsel** festdrücken (**Bild U**).

Dichtungsring des Anstichdegens austauschen

Wenn Bier aus der Verbindung zwischen dem Anstichdegen (22) und der Ventileinheit (20) leckt, muss der Dichtungsring im Anstichdegen (30) ausgetauscht werden.

1. Die Ventileinheit vom Anstichdegen abschrauben und die Halterung (23) vom Anstichdegen abnehmen (**Bild T**).
2. Den Dichtungsring des Anstichdegens mithilfe eines schmalen Schlitzschraubendrehers o. Ä. aus der Fassung im Anstichdegen entfernen.
3. Eine neue Dichtung in die Fassung im Stechdegen einlegen.
4. Die Ventileinheit von oben in die Halterung führen und von unten den Anstichdegen festschrauben.

Technische Daten

Modellnummer:	BCT0538
Artikelnummer:	05578 (1 x CO ₂ -Kapsel), 05581 (3 x CO ₂ -Kapsel)
Spannungsversorgung:	220 – 240 V ~ 50 Hz
Leistung:	65 W
Schutzklasse:	II
Fassungsvermögen:	5 l Bierfass
Kühltemperaturbereich:	2 °C – 12 °C (36 °F – 54 °F)
Gehäusematerial:	ABS, Edelstahl
Klimaklasse:	SN / N
Umgebungs- temperaturbereich:	12 °C – 30 °C
ID Gebrauchsanleitung:	Z 05578_05581 M DS V3 1020 dk



Fehlerbehebung

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen, ob ein Problem selbst behoben werden kann. Lässt sich mit den genannten Schritten das Problem nicht lösen, den Kundenservice kontaktieren.



Nicht versuchen, ein elektrisches Gerät eigenständig zu reparieren!

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	Befindet sich der Ein- / Ausschalter (8) auf Position 0?	Den Ein- / Ausschalter auf Position I stellen, um das Gerät einzuschalten.
	Steckt der Netzstecker richtig in der Steckdose?	Den Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
	Ist die Steckdose defekt?	Eine andere Steckdose ausprobieren.
	Ist Netzspannung vorhanden?	Die Sicherung des Netzanschlusses kontrollieren.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Es lässt sich kein Bier zapfen.	Ist das Bierfass leer?	Das Bierfass kontrollieren und ggf. ein neues einsetzen (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „Bierfass anstechen und anschließen“).
	Ist die CO ₂ -Kapsel (26) leer?	Die CO ₂ -Kapsel austauschen (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „CO ₂ -Kapsel einsetzen / wechseln“).
	Wurde die CO ₂ -Kapsel nicht richtig durchgestochen?	Die Kapsel herausnehmen und erneut einsetzen. Lässt sie sich immer noch nicht durchstechen, muss die Anstechspitze (31) ausgetauscht werden (siehe Kapitel „Wartung“ – „Dichtungsring der CO ₂ -Leitung und Anstechspitze austauschen“).
	Ist das Bierfass richtig angeschlossen?	Die Verbindungen zur Zapfanlage überprüfen und ggf. korrigieren (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „Bierfass anstechen und anschließen“).
	Sind die Leitungen undicht?	Den Dichtungsring zwischen Anstichdegen (22) und Ventileinheit (20) und in der Fassung für die Kapselhülse (16) prüfen und ggf. austauschen (siehe Kapitel „Wartung“ – „Dichtungsring der CO ₂ -Leitung und Anstechspitze austauschen“ und „Dichtungsring des Anstichdegens austauschen“).
CO ₂ entweicht.	Ist die Kapselhülse (16) vollständig festgedreht?	Die Kapselhülse bis zum Anschlag auf der Fassung im Deckel festdrehen
	Sind das Ventil der CO ₂ -Leitung (19) und das entsprechende Verbindungsstück (21) korrekt zusammengesteckt?	Das Ventil der CO ₂ -Leitung bis zum Anschlag auf das Verbindungsstück drücken. Es muss hörbar einrasten!
	Sind die Schraubverbindungen an der CO ₂ -Leitung (19) locker?	Die Schraubverbindungen festziehen.
	Sind die Leitungen undicht?	Den Dichtungsring zwischen Anstichdegen (22) und Ventileinheit (20) und in der Fassung für die Kapselhülse (16) prüfen und ggf. austauschen (siehe Kapitel „Wartung“ – „Dichtungsring der CO ₂ -Leitung und Anstechspitze austauschen“ und „Dichtungsring des Anstichdegens austauschen“).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bier ist trüb.	Ist das Bier zu kalt?	Das Bierfass einige Zeit im Gerät ruhen lassen, die Temperatur wird durch den Kühlbehälter (11) reguliert.
	Ist die Bierleitung verschmutzt?	Die Zapfhahneinheit reinigen (siehe Kapitel „Nach der Benutzung“ – „Bierleitung durchspülen“).
	Wurde das Bierfass schockgekühlt?	Nur korrekt gekühlte Bierfässer verwenden.
Zu wenig Schaumbildung beim Zapfen.	Ist das Bier zu kalt?	Das Bierfass einige Zeit im Gerät ruhen lassen, die Temperatur wird durch den Kühlbehälter reguliert.
	Ist der Druck zu niedrig?	Den Druck mit dem Druckregler etwas höher einstellen.
	Sind Fett- oder Spülmittelreste im Glas?	Das Glas reinigen und mit kaltem, klarem Wasser ausspülen.
	Ist das Glas zu warm?	Das Glas mit kaltem, klarem Wasser ausspülen.
	Ist das Glas trocken?	Das Glas mit kaltem, klarem Wasser ausspülen.
Das Bier ist zu warm.	Befindet sich der Ein- / Ausschalter auf Position 0?	Den Ein- / Ausschalter auf Position I stellen, um die Kühlung einzuschalten.
	Wurde das Bier lang genug gekühlt?	Das Bier mindestens 15 Stunden, idealerweise 24 Stunden kühlen lassen.
	Sind die Lüftungsschlitze (13) verdeckt bzw. ist rund um das Gerät herum ein Freiraum von mindestens 20 cm zu allen Seiten?	Die Lüftungsschlitze freilegen bzw. für ausreichend Freiraum rund um das Gerät sorgen.
Das Bier schmeckt schal.	Ist der Druck zu niedrig eingestellt?	Den Druck mit dem Druckregler höher einstellen.
	Ist das Mindesthaltbarkeitsdatum des Bieres überschritten?	Ein neues Bierfass anschließen.
	Ist das Bier schon zu lange im Anstich?	Ein neues Bierfass anschließen.
	War die Kühlung unterbrochen?	Ein neues Bierfass anschließen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bier läuft zu langsam aus dem Zapfhahn.	Ist die CO ₂ -Kapsel leer?	Die CO ₂ -Kapsel austauschen (siehe Kapitel „Vorbereitung“ – „CO ₂ -Kapsel einsetzen / wechseln“).
	Ist der Druck zu niedrig?	Den Druck mithilfe des Druckreglers etwas höher einstellen.
	Wird das Bier aus der Zapfleitung gequetscht?	Den Zapfhahngriff vollständig öffnen.
Der Kühlbehälter ist stark vereist (Eine leichte Vereisung ist normal.).	Wurde das Gerät in einer feuchten Umgebung aufgestellt?	Das Gerät in einer trockeneren Umgebung aufstellen.
	Ist die Umgebungstemperatur zu niedrig?	Für eine ausreichend warme Umgebungstemperatur sorgen.
Das Bierfass lässt sich nur mit äußerst viel Anstrengung anstechen.	Wurde der Anstichdegen vor dem Anstechen befeuchtet?	Den Anstichdegen befeuchten, indem er unter kaltes, klares Wasser gehalten wird.

Entsorgung



Das Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen und der Wertstoffsammlung zuführen. Auch die leeren Bierfässer und CO₂-Kapseln umweltgerecht entsorgen.



Dieses Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Das Gerät nicht als normalen Hausmüll, sondern umweltgerecht über einen behördlich zugelassenen Entsorgungsbetrieb entsorgen.

Alle Rechte vorbehalten.

Contents

Items Supplied _____	23
Key _____	23
Intended Use _____	25
Safety Notices _____	25
Before Initial Use _____	27
Preparation _____	28
Use _____	32
Too Much Frothing – What To Do? _____	34
After Use _____	34
Cleaning _____	36
Storage _____	37
Maintenance _____	38
Technical Data _____	39
Troubleshooting _____	39
Disposal _____	42

Items Supplied

- Main unit (1 x)
- Tap handle (1 x)
- Tapping unit (1 x)
- Drip tray (1 x)
- Drainage grille (1 x)
- Cleaning balloon (1 x)
- Universal adapter (2 x)
- Fresh keg adapter (3 x)
- CO₂ cartridge (05578: 1 x; 05581: 3 x)
- Auxiliary tool (1 x)
- Spare set:
 - Seal for CO₂ line (5 x)
 - Tapping tip (1 x)
 - Seal for tapping sword (3 x)
- Operating instructions (1 x)

Check the items supplied for completeness and transport damage. If you find any damage to the components, do not use them, but contact our customer service department.



To order more CO₂ cartridges as well as accessories and spare parts, visit our website: www.dspro.de/kundenservice

Key

(Illustration on the front fold-out page)

Main Unit

- 1 Release button for opening the lid
- 2 Tap handle
- 3 Tap
- 4 Nozzle spout
- 5 Display
- 6 + button for increasing the beer temperature
- 7 Water outlet
- 8 On/Off switch (on the side of the device)
- 9 Drainage grille
- 10 Drip tray
- 11 Cooling container
- 12 – button for reducing the beer temperature
- 13 Ventilation slots
- 14 Lid
- 15 Pressure regulator
- 16 Cartridge sleeve for the CO₂ cartridge
- 17 Tapping unit

- 18 Adapter of the beer line
- 19 Valve of the CO₂ line with release button

Tapping Unit

- 20 Valve unit
- 21 Adapter for the CO₂ line
- 22 Tapping sword
- 23 Mount
- 24 Valve for the beer line with release button

Accessories

- 25 Fresh keg adapter
- 26 CO₂ cartridge
- 27 Auxiliary tool
- 28 Universal adapter
- 29 Cleaning balloon

Spare Set

- 30 Seal for tapping sword
- 31 Tapping tip
- 32 Seal for CO₂ line

Explanation of the Symbols and Signal Words



DANGER symbols: These symbols indicate dangers of injury. Read through the associated safety notices carefully and follow them.

DANGER

warns of serious injuries and danger to life



WARNING

warns of *possible* serious injuries and danger to life



CAUTION

warns of slight to moderate injuries



Supplementary information

NOTICE

warns of material damage



Read operating instructions before use!



Protection class II



Suitable for use with food.

Dear Customer,

We are delighted that you have chosen this **beer pump**.

Before using the device for the first time, please read through the operating instructions carefully and keep them for future reference. If the device is given to someone else, it should always be accompanied by these operating instructions. They are an integral part of the device.

The manufacturer and importer do not accept any liability if the information in these operating instructions is not complied with.

If you have any questions about the device and about spare parts/accessories, contact the customer service department via our website: **www.dspro.de/kundenservice**

Intended Use

- This device is intended to be used to draw beer.
- The device is suitable for connection to standard 5-litre beer kegs and fresh kegs.
- The device is **not** suitable for connecting beer kegs which already have an integrated tap unit.
- The device is for personal use only and is not intended for commercial applications.
- The device should only be used as described in the operating instructions. Any other use is deemed to be improper.
- The warranty does not cover faults caused by incorrect handling, damage or attempted repairs. The same applies to normal wear and tear.

Safety Notices



WARNING: Read all safety notices, instructions, illustrations and technical data provided with this device. Failure to follow the safety notices and instructions may result in electric shock, fire and/or injuries.

- This device must not be used by children. The device, its connecting cable and the CO₂ cartridges must be kept away from children.
- This device may be used by people with reduced physical, sensory or mental abilities or a lack of experience and/or knowledge if they are supervised or have received instruction on how to use the device safely and have understood the dangers resulting from this.
- Children must **not** play with the device.

- Do not make any modifications to the device, the connecting cable, the CO₂ cartridge or the accessories. If the device or the connecting cable are damaged, they must be replaced by the manufacturer or customer service department or a similarly qualified person (e.g. specialist workshop) in order to avoid any hazards.



DANGER – Danger of Electric Shock

- Use and store the device only in closed rooms. Do not operate the device in rooms with high humidity.
- Never immerse the main unit and connecting cable in water or other liquids and ensure that they cannot fall into water or become wet.
- If the main unit falls into water or liquid gets inside it, switch off the power supply immediately. Do not attempt to pull it out of the water while it is still connected to the mains power!
- Do not use the device if it has malfunctioned, fallen or been dropped in water. Have it checked in a specialist workshop before using it again.
- Never touch the main unit and the connecting cable with wet hands when these components are connected to the mains power.
- Do not exceed the maximum fill level of the cooling container (**MAX** marking in the cooling container).



WARNING – Danger of Explosion

- The CO₂ cartridge is pressurised and must not be heated up to a temperature of over 50°C. Keep the CO₂ cartridge away from naked flames, heat sources and direct sunlight.
- Do not throw the CO₂ cartridge into fire.



WARNING – Danger of Injury

- **Danger of suffocation!** Keep children and animals away from the packaging material.
- **Danger of strangulation!** Make sure that the mains cable is always kept out of the reach of small children and animals.
- **Danger of tripping!** Make sure that the connected mains cable does not present a trip hazard.



WARNING – Danger of Fire

- Do not use the device in rooms containing easily ignitable or explosive substances.
- Do not operate the device in the vicinity of combustible material.
- Do not cover the device during operation in order to prevent it from catching fire.
- Do not insert anything into the ventilation openings of the device and make sure that these do not become clogged.

NOTICE – Risk of Damage to Material and Property

- The device should only be used if it has been correctly assembled!
- Switch off the device and pull the mains plug out of the plug socket:
 - before inserting or removing the beer keg,
 - before inserting or removing the CO₂ cartridge,
 - before filling or emptying the cooling container,
 - before assembling and taking apart the device,
 - before cleaning,
 - before maintenance,
 - if a fault occurs during operation,
 - before a thunderstorm.
- The device must be switched off when inserting or removing the mains plug.
- When removing the mains plug from the plug socket, always pull on the mains plug and never the mains cable.
- Do not pull or carry the device by the mains cable.
- Use only original accessories from the manufacturer in order to guarantee that there is no interference that may prevent the device from working and to avoid possible damage.
- Protect the device from other heat sources, naked flames, direct sunlight, persistent moisture and collisions.

Before Initial Use

- Before using the device, remove all packaging materials and any labels that may be on the device and are used for protection during transportation or for advertising. **Never remove the rating plate and any possible warnings!**
- Assemble the device (see the “Preparation” chapter – “Setting Up and Assembling the Device”).
- There may still be some production residues on the device and the accessories. To avoid harmful effects to your health, clean all parts thoroughly before you first use them (see the “Cleaning” chapter).

Preparation



PLEASE NOTE!

- **Danger of bursting!** Never cool beer kegs in a chest-type freezer! Cooling in a chest-type freezer can cause beer kegs to burst.

IMPORTANT! For the device to work in the optimum way, various preparation steps as well as periods of maintenance and rest are required. Familiarise yourself with the preparation and set aside sufficient time for this.



- It can take up to 15 hours for beer at a temperature of 22 – 24 °C to cool down to 2 – 10 °C in the device. We recommend cooling the beer keg in the fridge first to speed up the cooling process. This allows you to have a second beer keg on hand ready to be used immediately.
- Never cool beer kegs in a chest-type freezer! Rapid chilling of beer results in a loss of quality.
- Allow the beer keg to rest for around two hours before it is prepared for tapping or tapped into to prevent excessive frothing when you tap into it.

Setting Up and Assembling the Device



PLEASE NOTE!

- Never place the device on a soft surface. The ventilation slots on the bottom of the device must not be covered. It could overheat and be damaged.
 - Set up and operate the device in a place which is protected from direct sunlight.
 - Make sure that the connecting cable is not squashed, bent or laid over sharp edges and does not come into contact with hot surfaces.
 - The mains cable may not hang down from the surface on which the device is placed in order to prevent the device from being pulled down.
 - The device has rubber feet. Some items of furniture are coated with materials which could attack the rubber feet. If necessary, place a mat under the device to be on the safe side.
1. Set up the main unit with a clear space on all sides (at least 20 cm) and clear space above it (at least 30 cm) on a dry, flat, solid and moisture-resistant surface.
 2. Screw the tap handle (2) into the fitting of the tap (3).
 3. Insert the drainage grille (9) into the drip tray (10).
 4. Slide the drip tray from the front into the base of the main unit (**Picture A**). **NOTICE:** The drip tray must not protrude beyond the edge of the surface on which the main unit is placed. Otherwise, the drip tray could fall down when a glass is placed on it.
 5. Open the lid (14) by pressing the release button (1).

6. Remove the tapping unit (17) from the cooling container (11): Detach the CO₂ line and the beer line from the valve unit (20). To do this, press the white button on the valve (19 or 24) in each case and pull off the adapter (21 or 18) (Picture B).
7. Pour roughly 800 ml of water into the cooling container. **NOTICE:** Do not exceed the **MAX** marking in the cooling container!
If too much water has been poured in, flip open the water outlet (7) and allow the excess water to run into the drip tray. **NOTICE:** The drip tray has a capacity of no more than 450 ml!

Preparing the Beer Keg



- Allow the beer keg to rest for around two hours before it is prepared for tapping or tapped into to prevent excessive frothing when you tap into it.
- Vent the beer keg before the seal plug is removed. This prevents excessive amounts of froth escaping from the ventilation opening.

Rubber Plug (Picture C)

A beer keg with a rubber plug is the easiest to tap into. The rubber plug does not require any tool or universal adapter (28).

Combi Plug (Picture D)

The combi plug has a black seal plug with a red plug cover. The combi plug does not require any tool or universal adapter.

1. Vent the beer keg. To do this, flip up the tab of the plug cover and twist the plug cover in the direction of the arrow (Picture D1 + D2).
2. Remove the plug cover with a vigorous tug (Picture D3).

Ventilation Plug (Picture E)

The ventilation plug has a red seal plug with a black plug cover. To tap into a keg with a ventilation plug, the auxiliary tool (27) and the universal adapter which is also supplied is required.

1. Vent the beer keg. To do this, flip up the tab of the plug cover and twist the plug cover in the direction of the arrow (Picture D1 + D2).
2. Remove the plug cover with a vigorous tug (Picture D3).
3. To remove the seal plug, place the auxiliary tool beneath the seal ring and press both handles together forcefully until the seal plug has been cut through (Picture E1).
PLEASE NOTE: The lower half of the seal which drops into the beer has no effect on the taste and is harmless to health.
4. Once the seal plug has been removed, insert the universal adapter into the keg (Picture E2).



- The universal adapter can be reused once it has been appropriately cleaned. Take off the universal adapter before disposing of the empty beer keg!

Fresh Keg (F1 + F2)

The fresh keg has an integrated valve on the top of the keg.

PLEASE NOTE: On fresh kegs no seal plug needs to be removed and therefore no tool or universal adapter is required.

1. Remove the seal cap from the keg.
2. Press the fresh keg adapter (25) onto the valve in the keg (Picture F3). Ensure that it fits securely.

Tapping Into and Connecting the Beer Keg

PLEASE NOTE: If you have a fresh keg, skip this and the following chapter and follow the instructions in the “Connecting a Fresh Keg” chapter.

1. Check the lid of the beer keg for any dents or deformations. **PLEASE NOTE:** The mount (23) of the tapping unit (17) can only engage on the lid of the beer keg if it is not damaged in any way.
2. Prepare the keg for tapping (see “Preparing the Beer Keg”).
3. Dip the tapping sword (22) under cold, clear water for a short time.
4. Place the tapping sword vertically into the opening of the seal plug or the universal adapter (28) and press it forcefully and swiftly down into the beer keg until its mount (23) locks into place on both sides of the keg with an audible click (Picture G).
5. Make sure that the pressure regulator (15) is at its limit stop in the – (Minus) position, the tap handle (2) is vertical (Picture H) and the device is switched off (switch position 0).
6. Open the lid (14) by pressing the release button (1).
7. Grip the beer keg by the mount (23) for the tapping unit and insert it into the cooling container (11). **PLEASE NOTE:** The valve for the beer line (24) must be directed forwards towards the tap (see also the arrow on the valve unit [20]).
8. Press the beer keg down firmly on the suction pad on the bottom of the cooling container.
9. Place the adapter of the beer line (18) into the corresponding valve (24) and the valve for the CO₂ line (19) onto the corresponding adapter (21) (Picture I). Make sure that the plug connections are as tight-fitting as possible so that no CO₂ can escape and no beer can leak! They must engage audibly.

Inserting / Replacing the CO₂ Cartridge



PLEASE NOTE!

- **WARNING – Danger of Cold Burns!** The CO₂ cartridge may be very cold after use. After emptying the CO₂ cartridge, wait for around 10 minutes before replacing it.
- **WARNING – Danger of Cold Burns!** Never pull the CO₂ cartridge out of the device during operation. Only remove the CO₂ cartridge when it is **completely empty**.
- Do not use any damaged or iced-up CO₂ cartridges with the device.
- The CO₂ cartridges should be at room temperature for use.
- Only insert the CO₂ cartridge when the pressure regulator is at its limit stop in the – (Minus) position as otherwise the contents of the CO₂ cartridge will empty into the device!
- Do not transport the device with an inserted and pierced CO₂ cartridge.

NOTICE: No CO₂ cartridge is required for fresh kegs because they are already provided with the right amount of CO₂.

16g CO₂ cartridges are required to draw beer. One cartridge is generally sufficient for one beer keg. More CO₂ cartridges can be ordered via our website:

www.dspro.de/kundenservice

1. Make sure that the pressure regulator (**15**) is at its limit stop in the – (**Minus**) **position**, the tap handle (**2**) is vertical (**Picture H**) and the device is switched off (switch position **0**).
2. If a CO₂ cartridge (**26**) has already been inserted, make sure that it has been completely emptied (see the “After Use” chapter – “Emptying the Beer Keg and CO₂ Cartridge”).
3. Fold out and unscrew the cartridge sleeve (**16**) on the inside of the lid (**14**) (**Picture J**).
4. Insert a CO₂ cartridge into the cartridge sleeve. Remove the used one beforehand if necessary.
5. Screw the cartridge sleeve with the inserted CO₂ cartridge onto the mount in the lid (**Picture K**). **PLEASE NOTE:** Make sure that the cartridge sleeve has been fully tightened so that no CO₂ can escape! The gas can now flow towards the keg.
6. Fold the cartridge sleeve into the lid.
7. Close the lid until it engages with an audible click.
8. Turn the pressure regulator for approx. 5 seconds as far as the limit stop to the **+ (Plus) position (Picture L)** and then turn it back to the – (Minus) position. **PLEASE NOTE:** The pressure does not change immediately, but is gradually adjusted.
9. Connect and switch on the device (see the “Connecting and Switching On the Device” section). Now allow the beer keg to rest for at least an hour so that the CO₂ can spread around evenly and excessive frothing is avoided when you draw the beer.

Connecting a Fresh Keg

As fresh kegs already contain the correct amount of CO₂, no CO₂ cartridge is required. In this case, the pressure regulator (**15**) is deactivated.

1. Make sure that the device is switched off (switch position **0**).
2. Open the lid (**14**) by pressing the release button (**1**).
3. Clamp the CO₂ line into the mount next to the cartridge sleeve (**16**) (**Picture M**).
4. Insert the fresh keg into the cooling container (**11**). **PLEASE NOTE:** The valve with the release button on the fresh keg adapter (**25**) must be directed forwards towards the tap.
5. Press the fresh keg down firmly on the suction pad on the bottom of the cooling container.
6. Connect the adapter of the beer line (**18**) to the fresh keg adapter (**Picture N**).
7. Close the lid until it engages with an audible click.
8. Connect and switch on the device (see the “Connecting and Switching On the Device” section).

Connecting and Switching On the Device



PLEASE NOTE!

- Unwind the connecting cable fully before connecting up the device.
 - Only connect the device to a plug socket that is properly installed. The plug socket must also be readily accessible after connection so that the connection to the mains can quickly be isolated. The mains voltage must match the rating plate of the device.
 - Do not move the device during operation.
1. Check the position of the On / Off switch (8) before the device is connected to a plug socket. It must be tilted to the 0 position. Make sure that the pressure regulator (15) is at its limit stop in the – (Minus) position and the tap handle (2) is vertical (Picture H).
 2. Insert the mains plug into an easily accessible plug socket.
 3. Move the On / Off switch to position I to switch on the device. The cooling is activated. The preset target temperature lights up briefly on the display. After this, the current temperature of the beer is displayed.

Use

After the device is switched on, the device starts to cool the beer down to the target temperature. The target temperature of the device which was set most recently is activated. Pressing the + button (6) briefly will show the target temperature on the display (5). If no buttons are pressed for approx. 8 seconds, the display reverts back to the actual beer temperature.

PLEASE NOTE: To preserve the quality of the beer, a beer keg or fresh keg which is connected must always be kept cool, i. e. the device must remain switched on. Leave a beer keg which has been pierced connected to the device for no more than a week.

Setting the Beer Temperature

The target temperature of the beer can be set in two different ways:

- select a preprogrammed temperature
- set the temperature you want manually

The temperature range available to choose from is between 2 °C and 12 °C (or 36 °F and 54 °F).



The temperature can be displayed both in °C and in °F. To switch between the two displays, hold down the + button (6) for a few seconds.

Selecting a Preprogrammed Target Temperature

Six target temperatures are stored in the device. They are displayed in the following order:

4 °C > 8 °C > 9 °C > 10 °C > 11 °C > 12 °C
(40 °F > 46 °F > 48 °F > 50 °F > 52 °F > 54 °F)

1. Press the **–** button (**12**) and hold it down. The preprogrammed temperatures are displayed successively on the display (**5**).
2. Let go of the **–** button when the temperature you want appears on the display. This activates it.

Setting the Target Temperature Manually

1. Press the **–** button (**12**) for a short time. The device is in setting mode.
2. Press the **–** or **+** button (**6**) to reduce or increase the target temperature in 1-degree increments.

Drawing Beer



PLEASE NOTE!

- **Never** switch off the device if a beer keg containing beer is still inside it! The freshness and preservation of the beer is only guaranteed if the device is switched on, i.e. the cooling system is switched on!
- Make sure that the pressure regulator is always in the **– (Minus) position** when no beer is being drawn. Only turn it towards **+** (**Plus**) if there is not enough pressure during the drawing process.
- Do not place any filled glasses down on the lid of the main unit.
- Clean the device after each use to prevent the formation of germs.

As different varieties of beer have different levels of CO₂ added to them, a corresponding operating pressure (saturation pressure) is required to guarantee the quality of the respective beer.

If when drawing the beer you notice that the beer is too fizzy or not fizzy enough, the pressure can be adjusted using the pressure regulator (**15**). **PLEASE NOTE:** The pressure cannot be regulated in the case of a fresh keg.

If there is no longer any pressure when drawing beer even though the pressure regulator is fully opened up, the CO₂ cartridge needs to be replaced (see the “Preparation” chapter – “Inserting / Replacing the CO₂ Cartridge”).

1. Wait until the beer has reached the target temperature which is set.
2. Hold the glass tilted at an angle below the tap without touching it with the glass.
3. Move the tap handle into the horizontal position (**Picture H**). Allow the beer to run down the inside of the glass (**Picture O**).



If the beer runs only very slowly out of the nozzle spout, the pressure may need to be increased. To do this, turn the pressure regulator (**15**) for approx. 5 seconds as far as the limit stop to the **+** (**Plus**) position (**Picture L**) and then turn it back to the **– (Minus) position**. **PLEASE NOTE:** The pressure does not change immediately, but is gradually adjusted. You should therefore allow the beer to rest for at least one hour after adjusting the pressure.

4. Slowly turn the glass to an upright position during the drawing process.
5. Close the tap as soon as the froth has reached the edge of the glass by moving the tap handle into the vertical position (**Picture H**).
6. Place the glass on the drainage grille and wait until the froth has settled.
7. Repeat the drawing process (steps 2 – 6) until a pleasant ratio between beer and froth has been achieved. The ideal frothy head should be around the width of two fingers high and protrude slightly beyond the edge of the glass.
8. After drawing, turn the pressure regulator back as far as it will go to the – (**Minus**) **position**.

Too Much Frothing – What To Do?

- Allow the beer keg to rest for around two hours before tapping into it.
- Allow the beer keg to rest for at least one hour after tapping into and connecting it.
- Allow the beer to cool down sufficiently. Warm beer tends to produce a large amount of froth.
- Reduce the pressure by turning the pressure regulator (**15**) towards – (**Minus**).
- Rinse out the glasses with cold, clear water before each glass of beer you draw.
- Always keep the tap handle (**2**) fully horizontal. If the tap is only opened halfway, the beer is unable to flow unimpeded and will froth.
- Hold the glass at an angle under the tap (**3**) so that the beer can run down the wall of the glass. **PLEASE NOTE:** The pressure does not change immediately, but is gradually adjusted. It can therefore take up to an hour before a change becomes noticeable.
- Do not dip the nozzle spout (**4**) of the tap in the beer.
- In spite of all measures, it is normal for the beer to produce a lot of froth when the first few glasses are poured after tapping into the keg.

After Use

Rinsing Through the Beer Line

The beer line must also be cleaned when a beer keg is used, as soon as no beer has been drawn overnight or for a prolonged period. To rinse through the beer line, the cleaning balloon (**29**) which is also supplied and a vessel containing warm water and possibly a special disinfecting cleaner is required (see the “Cleaning” chapter).



The short period of time of the rinsing process, during which the cooling of the tapped beer keg is interrupted, has no negative effect on preserving the beer.

1. Move the On / Off switch (**8**) to the **0** position to switch off the device.
2. Remove the mains plug from the plug socket.
3. Open the lid (**14**) by pressing the release button (**1**).
4. **Only the beer line (!)** should be disconnected from the beer keg (see the “Preparation” chapter – “Tapping Into and Connecting the Beer Keg” and “Connecting a Fresh Keg”).

5. Plug a clean fresh keg adapter (**25**) onto the adapter of the beer line (**18**) (see the “Preparation” chapter – “Connecting a Fresh Keg”). This is the easiest way to clean the beer line as the tip of the cleaning balloon is too narrow for the adapter of the beer line.
6. Move the tap handle (**2**) into the horizontal position (**Picture H**).
7. Fill the cleaning balloon with warm water. To do this, press it together, immerse it in water and let go again.
8. Place the tip of the cleaning balloon on the tip on the bottom of the fresh keg adapter (**Picture P**).
9. Press the cleaning balloon together with force repeatedly. The line will be rinsed with the water. The waste water flows out of the tap.
10. Repeat the rinsing process (steps 7 – 9) with at least three balloonfuls.
11. Pull the nozzle spout (**4**) off the tap at the bottom.
12. Clean the nozzle spout with warm water and a little mild detergent.
13. Clean the tap with a damp cloth and mild detergent if necessary.
14. Insert the nozzle spout into the tap from below and press it on firmly.
15. Disconnect the fresh keg adapter from the beer line. To do this, press the white button on the fresh keg adapter and pull off the adapter of the beer line (**18**).
16. Connect the beer keg to the device (see the “Preparation” chapter – “Tapping Into and Connecting the Beer Keg” and “Connecting a Fresh Keg”).
17. Insert the mains plug into an easily accessible plug socket.
18. Move the On / Off switch to position **I** to switch the device on again.

PLEASE NOTE: If disinfecting cleaner was used, allow a little beer to run into a glass after rinsing through and pour this away. It might contain residues of the cleaner.

Emptying the Beer Keg and CO₂ Cartridge

1. Place a suitable vessel under the tap (**3**). The size of the vessel is dependent on the amount of beer remaining in the keg.
2. Move the tap handle (**2**) into the horizontal position (**Picture H**).
3. Turn the pressure regulator (**15**) as far as it will go towards **+** (**Plus**). The remaining beer will flow out of the tap and the rest of the CO₂ will escape. You will hear a hissing noise.
4. Move the tap handle into the horizontal position (**Picture H**) when no more beer flows out of the tap and you can no longer hear any hissing.
5. Move the On / Off switch (**8**) to the **0** position to switch off the device.
6. Remove the mains plug from the plug socket.

Changing the Beer Keg / Disconnecting it from the Device



PLEASE NOTE!

- **Never** remove the tapping unit or the fresh keg adapter from the keg when it is **not empty** and is still pressurised! **Fully** empty the beer keg beforehand.

1. Make sure that the device is switched off (switch position **0**).
2. Open the lid (**14**) by pressing the release button (**1**).
3. Release the beer line and, if no fresh keg has been used, the CO₂ line from the valve unit (**20**). To do this, press the white button on the valve (**19 or 24**) in each case and pull off the adapter (**21 + 18**).
4. Take the keg out of the cooling container (**11**).
5. Remove the tapping unit (**17**) or the fresh keg adapter (**25**) from the keg.

Tapping unit: Release the mount (**23**) of the tapping unit from the keg by pulling up the locking lug on one side of the mount with force (**Picture Q**). The tapping sword (**22**) can then be pulled out of the keg. You may need to apply a certain amount of force to do this.

Fresh keg adapter: Press together the fresh keg adapter on both sides at the top and pull it off (**Picture R**).

PLEASE NOTE: The universal adapter (**28**) is reusable. Remove it before the beer keg is disposed of (**Picture S**)! Then clean the universal adapter in the manner described in the “Cleaning” chapter.

A new keg can then be connected (see the “Preparation” chapter).

If the device is no longer going to be used, drain the water from the cooling container and clean the device and all accessories (see “Cleaning”).

Cleaning



PLEASE NOTE!

- Do **not** clean the main unit or the accessories in the dishwasher!
- Never pour liquid into the CO₂ line to prevent damage to the device!
- Do not use any caustic or abrasive cleaning agents to clean the device. These may damage the surface.



Specialist pump stockists sell disinfecting cleaners in powder form which are ideally suited to cleaning the device. Follow the instructions for using the disinfecting cleaner!

The device should be cleaned after each use, i.e. after the device is switched off, when a beer keg for a different type of beer is connected up, and as soon as it has not been used overnight or for a lengthy period of time. There is no need for cleaning if, as soon as a keg is emptied, a new keg for the same type of beer is used.

When it comes to cleaning the beer line and the cooling container (**11**), we recommend placing the device without the drip tray (**10**) on the edge of a sink. This allows the cleaning water or cooling water to run through the tap (**3**) or through the water outlet (**7**)

directly into the sink. If this is not possible, attach the drip tray to the device and allow the cleaning water or cooling water to run into it. **NOTICE:** The drip tray has a capacity of no more than 450 ml!

Universal Adapter and Fresh Keg Adapter

1. Take the respective adapter off the keg (**Picture R + S**).
2. Clean the respective adapter with warm water and a little mild detergent.

Beer Line

To clean the beer line, the cleaning balloon (**29**) which is also supplied and a vessel containing warm water and possibly a special disinfecting cleaner is required.

Perform steps 5 – 15 in the “After Use” chapter – “Rinsing Through the Beer Line”.

Tapping Unit

1. Unscrew the valve unit (**20**) from the tapping sword (**22**) and remove the mount (**23**) from the tapping sword. (**Picture T**).
2. Clean the valve unit, the mount and the tapping sword with warm water and a little mild detergent.

Cooling Container

1. The cooling container (**11**) must be cleaned after every use, i.e. after the device is switched off.
2. Flip open the water outlet (**7**) and allow all of the water to drain out.
3. Close the water outlet.
4. Fill the cooling container with clean water (note the **MAX** marking!) and repeat steps 1 – 2.
5. Wipe out the cooling container with a clean cloth.

Drip Tray and Drainage Grille

1. Pull the drip tray (**10**) off the device forwards.
2. Detach the drainage grille (**9**) from the drip tray.
3. Pour away the liquid from the drip tray.
4. Clean the drip tray and drainage grille with warm water and a little mild detergent.

Housing

1. Clean all the surfaces of the device with a damp cloth. If there is heavy soiling, a little mild detergent may be used if necessary.
2. Then dry with a soft cloth.

Storage

1. Clean the device and all accessories before storing them away. **NOTICE:** All parts must be completely dry after cleaning before the device is assembled and stored away.
2. Remove the CO₂ cartridge (**26**) from the device before storing it away (see the “Preparation” chapter – “Inserting / Replacing the CO₂ Cartridge”).

3. Guide the valve unit (20) from above into the mount (23) and firmly screw on the tapping sword (22) from below.
4. To save space during storage, place the tapping unit (17) and all accessories inside the cooling container (11).
5. Store the device, the CO₂ cartridges and all accessories in a dry, cool place that is out of the reach of children and animals.

Maintenance



PLEASE NOTE!

- Proceed in the manner described in this chapter when replacing any expendable parts. Do not remove any other parts of the device!

The sealing rings of the tapping sword and the CO₂ line (30, 32) as well as the tapping tip (31) for the CO₂ cartridge are regarded as expendable parts which must regularly be checked and replaced if necessary.

Spare parts and accessories are available to order on our website:

www.dspro.de/kundenservice

Replacing the Sealing Ring of the CO₂ Line and Tapping Tip

If when drawing beer excessive losses of CO₂ are detected, the sealing ring of the CO₂ line (24) must be replaced.

If a CO₂ cartridge (26) cannot be pierced, the tapping tip (31) has become blunt and needs to be replaced.

1. If there is still a CO₂ cartridge in the device, make sure that it has been completely emptied (see the "After Use" chapter – "Emptying the Beer Keg and CO₂ Cartridge").
2. Fold out and unscrew the cartridge sleeve (16) on the inside of the lid (14).
3. Remove the sealing ring and if necessary the tapping tip from the mount in the lid using a narrow flat screwdriver or similar tool.
4. Insert a new tapping tip into the mount in the lid if necessary.
5. Place a new seal on the tapping tip and firmly press together both parts using an **empty (!) CO₂ cartridge (Picture U)**.

Replacing the Sealing Ring of the Tapping Sword

If beer leaks from the connection between the tapping sword (22) and the valve unit (20), the sealing ring in the tapping sword (30) needs to be replaced.

1. Unscrew the valve unit from the tapping sword and remove the mount (23) from the tapping sword (Picture T).
2. Remove the sealing ring of the tapping sword from the mount in the tapping sword using a narrow flat screwdriver or similar tool.
3. Insert a new seal into the mount in the tapping sword.
4. Guide the valve unit from above into the mount and firmly screw on the tapping sword from below.

Technical Data

Model number:	BCT0538
Article number:	05578 (1 x CO ₂ cartridge), 05581 (3 x CO ₂ cartridge)
Voltage supply:	220 – 240 V ~ 50 Hz
Power:	65 W
Protection class:	II
Capacity:	5 l beer keg
Cooling temperature range:	2°C – 12°C (36°F – 54°F)
Housing material:	ABS, stainless steel
Climate class:	SN / N
Ambient temperature range:	12°C – 30°C
ID of operating instructions:	Z 05578_05581 M DS V3 1020 dk



Troubleshooting

If the device does not work properly, check whether you are able to rectify the problem yourself. If the problem cannot be solved with the steps listed, contact the customer service department.



Do not attempt to repair an electrical device yourself!

Problem	Possible cause	Solution
The device does not work.	Is the On / Off switch (8) in position 0?	Move the On / Off switch to position I to switch on the device.
	Is the mains plug inserted in the plug socket correctly?	Check the fit of the mains plug.
	Is the plug socket defective?	Try another plug socket.
	Is there mains voltage?	Check the fuse of the mains connection.

Problem	Possible cause	Solution
No beer can be drawn.	Is the beer keg empty?	Check the beer keg and insert a new one if necessary (see the "Preparation" chapter – "Tapping Into and Connecting the Beer Keg").
	Is the CO ₂ cartridge (26) empty?	Replace the CO ₂ cartridge (see the "Preparation" chapter – "Inserting / Replacing the CO ₂ Cartridge").
	Was the CO ₂ cartridge not pierced correctly?	Take out the cartridge and insert it again. If it still cannot be pierced, the tapping tip (31) needs to be replaced (see the "Maintenance" chapter – "Replacing the Sealing Ring of the CO ₂ Line and Tapping Tip").
	Is the beer keg connected correctly?	Check the connections to the beer pump and correct them if necessary (see the "Preparation" chapter – "Tapping Into and Connecting the Beer Keg").
	Do the lines have leaks?	Check the sealing ring between the tapping sword (22) and valve unit (20) and in the mount for the cartridge sleeve (16) and replace it if necessary (see the "Maintenance" chapter – "Replacing the Sealing Ring of the CO ₂ Line and Tapping Tip" and "Replacing the Sealing Ring of the Tapping Sword").
CO ₂ is escaping.	Has the cartridge sleeve (16) been fully tightened?	Screw the cartridge sleeve as far as it will go on the mount in the lid.
	Are the valve of the CO ₂ line (19) and the corresponding adapter (21) plugged together correctly?	Press the valve of the CO ₂ line as far as it will go onto the adapter. It must engage audibly!
	Are the screw connections on the CO ₂ line (19) loose?	Tighten the screw connections.
	Do the lines have leaks?	Check the sealing ring between the tapping sword (22) and valve unit (20) and in the mount for the cartridge sleeve (16) and replace it if necessary (see the "Maintenance" chapter – "Replacing the Sealing Ring of the CO ₂ Line and Tapping Tip" and "Replacing the Sealing Ring of the Tapping Sword").

Problem	Possible cause	Solution
The beer is cloudy.	Is the beer too cold?	Allow the beer keg to rest in the device for a little while, the temperature will be regulated by the cooling container (11) .
	Is the beer line contaminated?	Clean the tap unit (see the "After Use" chapter – "Rinsing Through the Beer Line").
	Has the beer keg been chilled too quickly?	Only use correctly cooled beer kegs.
Too little froth produced when drawing beer.	Is the beer too cold?	Allow the beer keg to rest in the device for a little while, the temperature will be regulated by the cooling container.
	Is the pressure too low?	Set the pressure slightly higher using the pressure regulator.
	Are there any grease or detergent residues in the glass?	Clean the glass and rinse it with cold, clear water.
	Is the glass too warm?	Rinse the glass with cold, clear water.
	Is the glass dry?	Rinse the glass with cold, clear water.
The beer is too warm.	Is the On / Off switch in position 0?	Move the On / Off switch to position I to switch on the cooling.
	Was the beer cooled for long enough?	Allow the beer to cool for at least 15 hours, ideally 24 hours.
	Are the ventilation slots (13) covered or is there a clearance of at least 20 cm on all sides around the device?	Uncover the ventilation slots and make sure there is sufficient clearance around the device.
The beer tastes flat.	Is the pressure set too low?	Set the pressure higher using the pressure regulator.
	Has the beer's best-before date passed?	Connect a new beer keg.
	Has the beer been tapped into for too long?	Connect a new beer keg.
	Was the cooling interrupted?	Connect a new beer keg.

Problem	Possible cause	Solution
The beer flows out of the tap too slowly.	Is the CO ₂ cartridge empty?	Replace the CO ₂ cartridge (see the "Preparation" chapter – "Inserting / Replacing the CO ₂ Cartridge").
	Is the pressure too low?	Set the pressure slightly higher using the pressure regulator.
	Is the beer being squeezed out of the tap line?	Fully open the tap handle.
The cooling container is heavily iced up (Slight icing is normal.).	Has the device been set up in a damp environment?	Set up the device in a drier environment.
	Is the ambient temperature too low?	Make sure there is a sufficiently warm ambient temperature.
The beer keg can only be tapped into with a great deal of effort.	Was the tapping sword moistened prior to tapping?	Moisten the tapping sword by holding it under cold, clear water.

Disposal



Dispose of the packaging material in an environmentally friendly manner so that it can be recycled. The empty beer kegs and CO₂ cartridges should also be disposed of in an environmentally friendly way.



This device is governed by the European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment (WEEE). Do not dispose of the device as normal domestic waste, but rather in an environmentally friendly manner via an officially approved waste disposal company.

All rights reserved.

Contenu

Composition _____	44
Légende _____	44
Utilisation conforme _____	46
Consignes de sécurité _____	46
Avant la première utilisation _____	48
Préparation _____	49
Utilisation _____	54
Trop de mousse – que faire ? _____	56
Après utilisation _____	56
Nettoyage _____	58
Rangement _____	59
Maintenance _____	60
Caractéristiques techniques _____	61
Dépannage _____	61
Mise au rebut _____	65

Composition

- Corps de l'appareil (1 x)
- Poignée du robinet (1 x)
- Dispositif de perçage (1 x)
- Bac de récupération (1 x)
- Égouttoir (1 x)
- Ballon de nettoyage (1 x)
- Adaptateurs universels (2 x)
- Adaptateurs pour fûts de bière fraîche (3 x)
- Cartouche de CO₂ (05578 : 1 x ; 05581 : 3 x)
- Outil (1 x)
- Lot de rechange :
 - Bagues pour conduite de CO₂ (5 x)
 - Pointe de percussion (1 x)
 - Bagues pour dague de perçage (3 x)
- Mode d'emploi (1 x)

S'assurer que l'ensemble livré est complet et ne présente pas de dommage imputable au transport. Si des éléments présentent des dommages, ne pas les utiliser et contacter le service après-vente.



Pour commander des cartouches de CO₂ et des accessoires et pièces de rechange, prière de se rendre sur notre site Internet : www.dspro.de/kundenservice

Légende

(Illustration sur le rabat à l'avant)

Corps de l'appareil

- 1 Touche de déverrouillage du capot
- 2 Poignée du robinet
- 3 Robinet
- 4 Bec verseur
- 5 Écran
- 6 Touche + pour augmenter la température de la bière
- 7 Évacuation d'eau
- 8 Interrupteur marche / arrêt (sur le côté de l'appareil)
- 9 Égouttoir
- 10 Bac de récupération
- 11 Bac de réfrigération
- 12 Touche – pour réduire la température de la bière
- 13 Fentes d'aération
- 14 Capot
- 15 Régulateur de pression
- 16 Douille pour la cartouche de CO₂

- 17 Dispositif de perçage
- 18 Raccord de la conduite de bière
- 19 Valve de la conduite de CO₂ avec bouton de déverrouillage

Dispositif de perçage

- 20 Bloc valve
- 21 Raccord pour la conduite de CO₂
- 22 Dague de perçage
- 23 Support
- 24 Valve pour la conduite de bière avec bouton de déverrouillage

Accessoires

- 25 Adaptateur pour fûts de bière fraîche
- 26 Cartouche de CO₂
- 27 Outil
- 28 Adaptateur universel
- 29 Ballon de nettoyage

Lot de rechange

- 30 Bague pour dague de perçage
- 31 Pointe de percussion
- 32 Bague pour conduite de CO₂

Explication des symboles et des mentions d'avertissement



Symboles de danger : ces symboles signalent des risques de blessure. Lire et observer attentivement les consignes de sécurité correspondantes.

DANGER

Avertit d'un risque de blessures graves et mortelles



AVERTISSEMENT

Avertit d'un risque *potentiel* de blessures graves et mortelles



Informations complémentaires

ATTENTION

Avertit d'un risque de blessures bénignes ou de moyenne gravité



Consulter le mode d'emploi avant utilisation !



Classe de protection II

AVIS

Avertit d'un risque de dégâts matériels



Pour usage alimentaire.

Chère cliente, cher client,

Nous vous félicitons d'avoir fait l'acquisition de cette **tireuse à bière**.

Veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi avant la première utilisation de l'appareil et le conserver précieusement pour toute consultation ultérieure. Si vous donnez ou prêtez cet appareil à une tierce personne, n'oubliez pas d'y joindre ce mode d'emploi. Il fait partie intégrante de l'appareil.

Le fabricant et l'importateur déclinent toute responsabilité en cas de non-observation des instructions consignées dans le mode d'emploi.


Pour toute question concernant cet appareil et ses pièces de rechange et accessoires, veuillez contacter le service après-vente à partir de notre site Internet :

www.dspro.de/kundenservice

Utilisation conforme

- Cet appareil est conçu pour le soutirage de la bière.
- L'appareil se raccorde à des fûts de bière de 5 l et des fûts de bière fraîche vendus dans le commerce.
- L'appareil ne se raccorde **pas** à des fûts de bière dotés d'un dispositif de tirage intégré.
- Cet appareil est conçu pour un usage domestique, non professionnel.
- Il doit être utilisé uniquement tel qu'indiqué dans le présent mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.
- Tout défaut imputable à une utilisation non conforme, à une détérioration ou à des tentatives de réparation est exclu de la garantie. L'usure normale est également exclue de la garantie.

Consignes de sécurité

 **AVERTISSEMENT : prière de lire l'intégralité des consignes de sécurité, des instructions, des illustrations et des caractéristiques techniques dont est doté cet appareil.** Tout manquement aux consignes de sécurité et aux instructions données peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures.

- Cet appareil ne doit pas être utilisé par des enfants. Tenir l'appareil, son cordon de raccordement et les cartouches de CO₂ hors de portée des enfants.
- Cet appareil peut être utilisé par les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou manquant d'expérience et/ou de connaissances lorsqu'elles sont sous surveillance ou qu'elles ont été instruites quant à l'utilisa-

tion sécurisée de l'appareil et qu'elles ont compris les risques en découlant.

- Les enfants ne doivent **pas** jouer avec l'appareil.
- N'opérer aucune modification de l'appareil, du cordon de raccordement, des cartouches de CO₂ ou des accessoires. Si l'appareil ou son cordon de raccordement sont endommagés, c'est au fabricant, au service après-vente ou à toute personne aux qualifications similaires (par ex. un atelier spécialisé) qu'il revient de les remplacer afin d'éviter tout danger.



DANGER – Risque d'électrocution

- Utiliser et ranger l'appareil uniquement à l'intérieur. Ne pas faire fonctionner l'appareil dans des pièces à fort taux d'humidité.
- Ne jamais plonger le corps de l'appareil ni le cordon de raccordement dans l'eau ou tout autre liquide et s'assurer qu'ils ne risquent pas de tomber dans l'eau ou d'être mouillés.
- Si le corps de l'appareil devait tomber à l'eau ou du liquide pénétrer en son sein, immédiatement couper l'alimentation électrique. Ne pas essayer de l'extraire de l'eau tant qu'il est encore raccordé au réseau électrique !
- Ne pas utiliser l'appareil en cas de dysfonctionnement, s'il est tombé par terre ou dans l'eau. Avant toute remise en service, le faire contrôler dans un atelier spécialisé.
- Ne jamais saisir le corps de l'appareil ni le cordon de raccordement à mains humides lorsque ces composants sont raccordés au réseau électrique.
- Ne pas dépasser la capacité de remplissage maximale du bac de réfrigération (repère **MAX** dans le bac de réfrigération).



AVERTISSEMENT – Risque d'explosion

- La cartouche de CO₂ est sous pression et ne doit pas être chauffée à une température supérieure à 50 °C. Tenir la cartouche de CO₂ éloignée de toute source de chaleur ou flamme et ne pas l'exposer au rayonnement direct du soleil.
- Ne pas jeter la cartouche de CO₂ au feu.



AVERTISSEMENT – Risque de blessures

- **Risque de suffocation !** Ne pas laisser les emballages à la portée des enfants et des animaux.
- **Risque de strangulation !** S'assurer de toujours tenir le cordon d'alimentation hors de portée des jeunes enfants et des animaux.
- **Risque de chute !** Afin que personne ne risque de trébucher, veiller à ce que le cordon d'alimentation branché ne gêne pas le passage.



AVERTISSEMENT – Risque d'incendie

- Ne pas utiliser l'appareil dans des locaux renfermant des substances facilement inflammables ou explosives.
- Ne pas utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables.
- Afin d'éviter tout risque d'incendie de l'appareil, ne pas le couvrir lorsqu'il est en cours de fonctionnement.
- N'introduire aucun objet dans les orifices d'aération de l'appareil et s'assurer que ces derniers ne sont pas obstrués.

AVIS – Risque de dégâts matériels

- Utiliser l'appareil uniquement s'il a été correctement assemblé.
- Arrêter l'appareil et retirer la fiche de la prise de courant :
 - avant de mettre en place / de retirer le fût de bière ;
 - avant de mettre en place / de retirer la cartouche de CO₂ ;
 - avant de remplir / vider le bac de réfrigération ;
 - avant d'assembler et de démonter l'appareil ;
 - avant le nettoyage ;
 - avant l'entretien ;
 - si une défaillance survient au cours du fonctionnement ;
 - avant un orage.
- Avant de retirer la fiche de la prise de courant ou de la brancher, veiller à ce que l'interrupteur de l'appareil se trouve en position d'arrêt.
- Pour extraire la fiche de la prise de courant, toujours tirer sur la fiche, jamais sur le cordon d'alimentation.
- Ne pas tirer et ne pas porter l'appareil par son cordon d'alimentation.
- Utiliser uniquement des accessoires d'origine du fabricant pour ne pas entraver le bon fonctionnement de l'appareil et éviter tout éventuel dommage.
- Veiller à ce que l'appareil ne soit pas soumis à des chocs ; le maintenir éloigné de toute source de chaleur ou flamme, ne pas l'exposer trop longtemps à l'humidité ni au rayonnement direct du soleil.

Avant la première utilisation

- Avant l'utilisation de l'appareil, retirer tous les emballages et les éventuelles étiquettes qui se trouvent sur l'appareil et qui ont servi de protection pendant le transport ou de support publicitaire. **Ne jamais ôter la plaque signalétique de l'appareil ni les éventuelles mises en garde apposées.**
- Assembler l'appareil (voir paragraphe « Préparation » – « Mise en place et assemblage de l'appareil »).
- Des résidus de production peuvent encore adhérer à l'appareil et à ses accessoires. Pour éviter tout risque pour la santé, nettoyer soigneusement toutes les pièces avant la première utilisation (voir paragraphe « Nettoyage »).

Préparation



À OBSERVER !

- **Risque d'éclatement !** Ne jamais refroidir les fûts de bière au congélateur ! La réfrigération au congélateur peut faire exploser les fûts de bière.

IMPORTANT ! Pour un fonctionnement optimal de l'appareil, diverses étapes préparatoires et des temps d'attente ou de repos sont nécessaires. Familiarisez-vous avec la préparation et prévoyez suffisamment de temps pour la réaliser.



- Cela peut prendre jusqu'à env. 15 heures pour que de la bière chaude entre 22 et 24 °C placée dans l'appareil refroidisse à 2 à 10 °C. Nous recommandons de réfrigérer au préalable le fût de bière au réfrigérateur afin d'accélérer le refroidissement. Cela permet de la sorte d'avoir en réserve un deuxième fût de bière prêt à l'emploi.
- Ne jamais refroidir les fûts de bière au congélateur ! Un choc de refroidissement nuit à la qualité de la bière.
- Laisser le fût de bière reposer env. deux heures avant de le préparer au perçage ou de le percer, ce qui évite un développement trop important de mousse au perçage.

Mise en place et assemblage de l'appareil



À OBSERVER !

- Ne jamais placer l'appareil sur une surface souple. Les fentes d'aération en dessous de l'appareil ne doivent pas être couvertes, sans quoi l'appareil pourrait surchauffer et s'endommager.
- Placer et faire fonctionner l'appareil dans un endroit à l'abri du rayonnement direct du soleil.
- Veiller à ce que le cordon de raccordement ne soit ni pincé, ni coincé, ni posé sur des arêtes vives et qu'il n'entre pas en contact avec des surfaces chaudes.
- Le cordon d'alimentation ne doit pas pendre de la surface où se trouve l'appareil, qui risquerait ainsi de tomber.
- L'appareil est doté de pieds en caoutchouc. Certains meubles sont revêtus de matière pouvant décomposer les pieds en caoutchouc. Par mesure de sécurité, placer un support sous l'appareil.

1. Placer le corps de l'appareil sur un support sec, plan, stable et résistant à l'humidité, avec suffisamment d'espace libre de part et d'autres (au moins 20 cm) et vers le haut (au moins 30 cm).
2. Visser la poignée du robinet (2) sur la douille du robinet (3).
3. Placer l'égouttoir (9) sur le bac de récupération (10).
4. Pousser par l'avant le bac de récupération dans le socle du corps de l'appareil (**illustration A**). **AVIS** : le bac de récupération ne doit pas dépasser le bord du support sur lequel repose le corps de l'appareil, sans quoi le bac pourrait tomber lorsque l'on pose un verre dessus.
5. Ouvrir le capot (14) en appuyant sur la touche de déverrouillage (1).

6. Retirer le dispositif de perçage (17) du bac de réfrigération (11) : désolidariser la conduite de CO₂ et la conduite de bière du bloc valve (20). Presser à cet effet la touche blanche sur la valve (19 ou 24) et retirer le raccord (21 et 18) (illustration B).
7. Verser env. 800 ml d'eau dans le bac de réfrigération. **AVIS** : ne pas dépasser le repère **MAX** au sein du bac de réfrigération !
En cas de trop plein d'eau, déployer l'évacuation d'eau (7) et faire couler l'excédent d'eau dans le bac de récupération. **AVIS** : le bac de récupération a une capacité maximum de 450 ml.

Préparation du fût de bière



- Laisser le fût de bière reposer env. deux heures avant de le préparer au perçage ou de le percer, ce qui évite un développement trop important de mousse au perçage.
- Purger le fût de bière avant d'en retirer le bouchon. Cela évite ainsi les débordements de mousse par l'ouverture de purge.

Bouchon en caoutchouc (illustration C)

Les fûts de bière dotés d'un bouchon en caoutchouc sont les plus faciles à percer. Le bouchon en caoutchouc ne nécessite aucun outillage ni adaptateur universel (28).

Bouchon combiné (illustration D)

Le bouchon combiné présente un bouchon noir avec un opercule rouge. Le bouchon combiné ne nécessite aucun outillage ni adaptateur universel.

1. Purger le fût de bière en relevant à cet effet la bride de l'opercule pour tourner celui-ci dans le sens de la flèche (illustrations D1 + D2).
2. Retirer l'opercule d'un coup ferme et sec (illustration D3).

Bouchon de ventilation (illustration E)

Le bouchon de ventilation présente un bouchon rouge avec un opercule noir. Le perçage d'un fût à bouchon de ventilation requiert d'utiliser l'outil (27) et l'adaptateur universel fournis à la livraison.

1. Purger le fût de bière en relevant à cet effet la bride de l'opercule pour tourner celui-ci dans le sens de la flèche (illustrations D1 + D2).
2. Retirer l'opercule d'un coup ferme et sec (illustration D3).
3. Pour retirer le bouchon, placer l'outil en dessous de la bague d'obturation et serrer fortement les deux poignées jusqu'à ce que le bouchon soit sectionné (illustration E1). **À OBSERVER** : la partie inférieure du bouchon tombée dans la bière ne présente aucun danger pour la santé et n'altère pas le goût de la bière.
4. Après avoir retiré le bouchon, placer l'adaptateur universel sur le fût (illustration E2).



Une fois nettoyé, l'adaptateur universel est réutilisable. Avant de mettre le fût de bière au rebut, penser à enlever l'adaptateur universel !

Fût de bière fraîche (F1 + F2)

Le fût de bière fraîche est doté d'une valve intégrée sur la partie supérieure du fût.

À OBSERVER : aucun bouchon n'est à retirer sur les fûts de bière fraîche, il n'y a donc pas besoin de l'outil ni de l'adaptateur universel.

1. Retirer le capuchon d'obturation du fût de bière.
2. Presser l'adaptateur pour fût de bière fraîche (25) sur la valve du fût (illustration F3). S'assurer que l'ensemble est bien en place.

Perçage et raccordement du fût de bière

À OBSERVER : dans le cas d'un fût de bière fraîche, sauter ce paragraphe ainsi que le suivant et suivre les instructions délivrées au paragraphe « Raccordement des fûts de bière fraîche ».

1. S'assurer que le couvercle du fût n'est pas gondolé ni autrement déformé.
À OBSERVER : le support (23) du dispositif de perçage (17) ne peut se loger correctement sur le couvercle du fût que s'il est parfaitement indemne.
2. Préparer le fût pour le perçage (voir « Préparation du fût de bière »).
3. Passer la dague de perçage (22) un bref instant sous l'eau froide.
4. Placer la dague de perçage à la verticale sur l'ouverture du bouchon ou de l'adaptateur universel (28) puis l'enfoncer fermement d'un coup sec dans le fût de bière jusqu'à ce que le support (23) s'enclenche bien audiblement de part et d'autre du fût (illustration G).
5. S'assurer que le régulateur de pression (15) soit jusqu'en butée en **position – (moins)**, que la poignée du robinet (2) soit à la verticale (illustration H) et que l'appareil soit éteint (position du commutateur sur 0).
6. Ouvrir le capot (14) en appuyant sur la touche de déverrouillage (1).
7. Saisir le fût de bière par le support (23) du dispositif de perçage et le placer dans le bac de réfrigération (11). **À OBSERVER** : la valve de la conduite de bière (24) doit être orientée vers l'avant en direction du robinet (voir également la flèche sur le bloc valve [20]).
8. Presser le fût de bière sur le fond du bac de réfrigération au niveau de sa ventouse.
9. Placer le raccord de la conduite de bière (18) sur la valve (24) correspondante et la valve de la conduite de CO₂ (19) sur le raccord (21) correspondant (illustration I). S'assurer que les raccords soient en place jusqu'en butée afin qu'aucun CO₂ ne s'échappe et que la bière ne coule pas. Ils doivent s'enclencher de façon bien audible.

Mise en place / remplacement de la cartouche de CO₂



À OBSERVER !

- **Avertissement – Risque de brûlures par le froid !** La cartouche de CO₂ peut être très froide après utilisation. Une fois vide, attendre env. 10 minutes avant de remplacer la cartouche de CO₂.
- **AVERTISSEMENT – Risque de brûlures par le froid !** Ne jamais retirer la cartouche de CO₂ de l'appareil en cours de fonctionnement. Retirer la cartouche de CO₂ uniquement lorsqu'elle est **entièrement vide**.
- Ne pas utiliser de cartouche de CO₂ endommagée ou givrée pour faire fonctionner l'appareil.
- Avant d'utiliser les cartouches de CO₂, s'assurer qu'elles sont à température ambiante.
- La cartouche de CO₂ doit être mise en place uniquement lorsque le régulateur de pression est en butée en **position – (moins)** sans quoi le contenu de la cartouche de CO₂ se vide dans l'appareil !
- Ne pas transporter l'appareil avec une cartouche de CO₂ percée.

AVIS : les fûts de bière fraîche ne requièrent pas de cartouche de CO₂ puisqu'ils contiennent déjà la quantité de CO₂ requise.

Le tirage de la bière requiert des cartouches de CO₂ de 16 g. En règle générale, une cartouche suffit pour un fût de bière. La commande des cartouches de CO₂ s'effectue sur notre site Internet : www.dspro.de/kundenservice

1. S'assurer que le régulateur de pression (**15**) soit jusqu'en butée en **position – (moins)**, que la poignée du robinet (**2**) soit à la verticale (**illustration H**) et que l'appareil soit éteint (position du commutateur sur **0**).
2. Si une cartouche de CO₂ (**26**) est déjà en place, s'assurer que celle-ci est entièrement vide (voir paragraphe « Après utilisation » – « Vidage du fût de bière et de la cartouche de CO₂ »).
3. Déployer et dévisser la douille pour la cartouche (**16**) en face intérieure du capot (**14**) (**illustration J**).
4. Placer une cartouche de CO₂ dans la douille pour la cartouche. Le cas échéant, retirer au préalable la cartouche usagée.
5. Fixer la douille pour la cartouche chargée d'une cartouche de CO₂ sur le sertissage au sein du capot (**illustration K**). **À OBSERVER :** s'assurer que la douille pour la cartouche ait été intégralement vissée afin qu'aucun CO₂ ne puisse s'échapper. Le gaz peut maintenant être acheminé dans le fût.
6. Rabattre la douille pour la cartouche dans le capot.
7. Fermer le capot jusqu'à ce qu'il s'enclenche bien audiblement.
8. Amener le régulateur de pression jusqu'en butée pendant env. 5 secondes sur la **position + (plus)** (**illustration L**) pour ensuite le ramener en **position – (moins)**. **À OBSERVER :** la pression s'ajuste progressivement, donc pas immédiatement.

9. Raccorder et enclencher l'appareil (voir paragraphe « Raccordement et mise en marche de l'appareil »). Laisser le fût de bière reposer maintenant au moins une heure afin que le CO₂ puisse se répartir de façon homogène et éviter que la bière ne mousse trop au moment du tirage.

Raccordement des fûts de bière fraîche

Les fûts de bière fraîche contenant déjà la bonne quantité de CO₂, aucune cartouche de CO₂ n'est nécessaire. Le régulateur de pression (15) est dans ce cas désactivé.

1. S'assurer que l'appareil est bien éteint (commutateur sur la position 0).
2. Ouvrir le capot (14) en appuyant sur la touche de déverrouillage (1).
3. Accrocher la conduite de CO₂ dans le support à côté de la douille pour la cartouche (16) (illustration M).
4. Mettre le fût de bière fraîche en place dans le bac de réfrigération (11).
À OBSERVER : la valve avec le bouton de déverrouillage sur l'adaptateur pour fûts de bière fraîche (25) doit être orientée vers l'avant, en direction du robinet.
5. Presser le fût de bière fraîche sur le fond du bac de réfrigération au niveau de sa ventouse.
6. Brancher le raccord de la conduite de bière (18) sur l'adaptateur pour fûts de bière fraîche (illustration N).
7. Fermer le capot jusqu'à ce qu'il s'enclenche bien audiblement.
8. Raccorder et enclencher l'appareil (voir paragraphe « Raccordement et mise en marche de l'appareil »).

Raccordement et mise en marche de l'appareil



À OBSERVER !

- Dérouler intégralement le cordon de raccordement avant de raccorder l'appareil.
 - Brancher l'appareil uniquement sur une prise installée de façon réglementaire. La prise doit rester facilement accessible même après le branchement de sorte à pouvoir couper rapidement l'alimentation de l'appareil. La tension du secteur doit correspondre aux indications portées sur la plaque signalétique de l'appareil.
 - Ne pas déplacer l'appareil pendant le fonctionnement.
-
1. Contrôler la position de l'interrupteur marche / arrêt (8) avant de brancher l'appareil sur le secteur. Il doit être basculé en position 0. S'assurer que le régulateur de pression (15) soit jusqu'en butée en **position – (moins)** et que la poignée du robinet (2) soit à la verticale (illustration H).
 2. Brancher la fiche sur une prise de courant aisément accessible.
 3. Placer l'interrupteur marche / arrêt sur la position I pour mettre l'appareil en marche. La réfrigération est activée. La température de consigne préprogrammée s'affiche brièvement à l'écran. C'est ensuite la température actuelle de la bière qui est indiquée.

Utilisation

Après sa mise en marche, l'appareil commence à refroidir la bière à la température de consigne. La température de consigne activée est toujours celle ayant été programmée lors de la dernière utilisation de l'appareil.

Pour afficher à l'écran (5) la température de consigne, appuyer brièvement sur la touche + (6). En l'absence de manipulation des touches pendant env. 8 secondes, l'affichage repasse à la température effective de la bière.

À OBSERVER : pour être sûr du bon état de conservation de la bière, le fût raccordé ou le fût de bière fraîche doit toujours rester réfrigéré. Autrement dit, l'appareil doit toujours rester en marche. Un fût de bière entamé peut rester au maximum raccordé une semaine au sein de l'appareil.

Réglage de la température de la bière

La température de consigne de la bière se règle de deux façons différentes :

- en choisissant une température préprogrammée ;
- en réglant manuellement la température de son choix.

La plage de température disponible se situe entre 2 °C et 12 °C (soit 36 °F et 54 °F).



La température s'affiche au choix en °C ou en °F. Pour basculer entre les deux affichages, maintenir pendant quelques secondes la touche + (6) appuyée.

Sélection d'une température de consigne préprogrammée

Six températures de consigne sont pré-enregistrées dans l'appareil. Celles-ci s'affichent dans l'ordre suivant :

4 °C > 8 °C > 9 °C > 10 °C > 11 °C > 12 °C
(40 °F > 46 °F > 48 °F > 50 °F > 52 °F > 54 °F)

1. **Maintenir la touche – (12) appuyée.** Les températures préprogrammées défilent les unes après les autres à l'écran (5).
2. **Relâcher la touche –** lorsque la température de son choix s'affiche à l'écran. Elle est alors automatiquement activée.

Réglage manuel de la température de consigne

1. Appuyer brièvement sur la touche – (12). L'appareil se trouve en mode réglage.
2. Appuyer sur la touche – ou + (6) pour réduire ou augmenter la température de consigne par pas de 1 degré.

Tirage de la bière



À OBSERVER !

- Ne **jamais** arrêter l'appareil lorsqu'il contient encore un fût de bière non vide ! La fraîcheur et la conservation de la bière ne sont assurées que lorsque l'appareil est en marche, c'est-à-dire lorsque la réfrigération est active.
- Veiller à ce que le régulateur de pression soit toujours en **position – (moins)** lorsqu'aucune bière n'est tirée. Le tourner dans le sens **+** (**plus**) uniquement lorsque la pression n'est pas suffisante au moment du tirage.
- Ne pas déposer de verre plein sur le capot du corps de l'appareil.
- Nettoyer l'appareil après chaque utilisation afin de prévenir toute formation de germes.

Les différentes sortes de bières ayant des teneurs variables en CO₂, la pression de service (pression de saturation) requise varie selon la qualité de bière désirée.

Si la teneur en gaz carbonique de la bière est trop faible ou trop importante au tirage, la pression peut être ajustée au moyen du régulateur de pression (15). **À OBSERVER** : la pression n'est pas réglable pour les fûts de bière fraîche.

En l'absence de pression au moment du tirage de la bière alors que le régulateur de pression est tourné à fond, il convient de remplacer la cartouche de CO₂ (voir paragraphe « Préparation » – « Mise en place / remplacement de la cartouche de CO₂ »).

1. Attendre que la bière soit à la température de consigne programmée.
2. Tenir le verre à l'oblique sous le robinet sans appliquer celui-ci contre le verre.
3. Amener la poignée du robinet à l'horizontale (**illustration H**). Laisser la bière couler le long de la paroi intérieure du verre (**illustration O**).



Si la bière ne s'écoule que très lentement au niveau du bec verseur, il faut alors éventuellement augmenter la pression. Amener à cet effet le régulateur de pression (15) jusqu'en butée pendant env. 5 secondes sur la position **+** (**plus**) (**illustration L**) pour ensuite le ramener en **position – (moins)**. **À OBSERVER** : la pression s'ajuste progressivement, donc pas immédiatement. Il faut de ce fait laisser reposer la bière au moins une heure après avoir réglé la pression.

4. Au fil du tirage de la bière, amener le verre lentement à la verticale.
5. Fermer le robinet dès que la mousse atteint le bord du verre en ramenant la poignée du robinet à la verticale (**illustration H**).
6. Placer le verre sur l'égouttoir et attendre que la mousse se tasse.
7. Répéter l'opération de tirage (étapes 2 à 6) jusqu'à l'obtention d'une bière bien proportionnée. La couronne de mousse idéale doit être d'environ deux doigts et légèrement dépasser du bord du verre.
8. Une fois le tirage terminé, amener le régulateur de pression jusqu'en butée en **position – (moins)**.

Trop de mousse – que faire ?

- Avant de percer le fût de bière, le laisser reposer env. deux heures.
- Laisser le fût de bière reposer au moins une heure après l'avoir percé et raccordé.
- Laisser la bière refroidir suffisamment. La bière chaude a tendance à mousser plus.
- Réduire la pression en tournant le régulateur de pression (**15**) dans le sens – (**moins**).
- Avant chaque tirage, rincer les verres à l'eau claire froide.
- Toujours placer la poignée du robinet (**2**) entièrement à l'horizontale. Si le robinet n'est ouvert qu'à moitié, la bière mousse parce qu'elle ne peut pas couler librement.
- Tenir le verre à l'oblique sous le robinet (**3**) afin que la bière puisse couler le long de la paroi du verre. **À OBSERVER** : la pression s'ajuste progressivement, donc pas immédiatement. Cela peut ainsi prendre jusqu'à une heure avant de remarquer un changement.
- Ne pas immerger le bec verseur (**4**) du robinet dans la bière.
- Malgré toutes ces mesures, il est normal que les premiers verres tirés après le perçage soient très mousseux.

Après utilisation

Rinçage de la conduite de bière

La conduite de bière doit être nettoyée, même lorsqu'un fût est encore raccordé, dès que l'on cesse le tirage de la bière, par ex. pour la nuit ou toute période prolongée. Pour réaliser le rinçage de la conduite de bière, il faut utiliser le ballon de nettoyage (**29**) fourni et un récipient rempli d'eau chaude, en y ajoutant si nécessaire du produit désinfectant spécial (voir paragraphe « Nettoyage »).



Le bref intervalle de temps nécessaire pour le rinçage, qui exige d'interrompre le refroidissement du fût de bière entamé, n'a pas d'incidence négative sur la conservation de la bière.

1. Placer l'interrupteur marche / arrêt (**8**) en position **0** pour arrêter l'appareil.
2. Retirer la fiche de la prise de courant.
3. Ouvrir le capot (**14**) en appuyant sur la touche de déverrouillage (**1**).
4. Débrancher **uniquement la conduite de bière (!)** du fût (voir paragraphe « Préparation » – « Perçage et raccordement du fût de bière » et « Raccordement des fûts de bière fraîche »).
5. Insérer un adaptateur pour fûts de bière fraîche (**25**) propre sur le raccord de la conduite de bière (**18**) (voir paragraphe « Préparation » – « Raccordement des fûts de bière fraîche »). C'est le moyen le plus aisé de nettoyer la conduite de bière car la pointe du ballon de nettoyage est trop étroite pour le raccord de la conduite de bière.
6. Amener la poignée du robinet (**2**) à l'horizontale (**illustration H**).
7. Remplir le ballon de nettoyage avec de l'eau chaude. Le presser à cet effet puis le plonger dans l'eau pour ensuite le relâcher.
8. Placer la pointe du ballon de nettoyage sur la pointe en face inférieure de l'adaptateur pour fûts de bière fraîche (**illustration P**).
9. Presser à nouveau fortement le ballon de nettoyage. La conduite se rince ainsi à l'eau. L'eau de rinçage s'écoule par le robinet.



10. Répéter la procédure de rinçage (étapes 7 à 9) au moins trois fois.
11. Extraire du robinet le bec verseur (4) en le tirant par le bas.
12. Nettoyer le bec verseur à l'eau chaude avec un peu de produit vaisselle doux.
13. Nettoyer le robinet avec un chiffon humide et éventuellement un peu de produit vaisselle doux.
14. Remettre en place par le bas le bec verseur en le plaquant fermement au robinet.
15. Enlever l'adaptateur pour fûts de bière fraîche de la conduite de bière. Appuyer à cet effet sur la touche blanche de l'adaptateur pour fûts de bière fraîche et retirer le raccord de la conduite de bière (18).
16. Raccorder le fût de bière à l'appareil (voir paragraphe « Préparation » – « Perçage et raccordement du fût de bière » ou « Raccordement des fûts de bière fraîche »).
17. Brancher la fiche sur une prise de courant aisément accessible.
18. Placer l'interrupteur marche / arrêt sur la position I pour remettre l'appareil en marche.

À OBSERVER : en cas d'utilisation d'un produit désinfectant, laisser couler après le rinçage un peu de bière dans un verre puis la jeter. Elle pourrait contenir des résidus du produit nettoyant.

Vidage du fût de bière et de la cartouche de CO₂

1. Placer un récipient approprié en dessous du robinet (3). La taille du récipient est fonction de la quantité de bière restante dans le fût.
2. Amener la poignée du robinet (2) à l'horizontale (**illustration H**).
3. Tourner le régulateur de pression (15) jusqu'en butée dans le sens + (**plus**). La bière restante s'écoule au robinet et le CO₂ résiduel s'échappe en produisant un sifflement.
4. Amener la poignée du robinet en position verticale (**illustration H**) une fois que la bière a cessé de couler au robinet et que le sifflement n'est plus perceptible.
5. Placer l'interrupteur marche / arrêt (8) en position 0 pour arrêter l'appareil.
6. Retirer la fiche de la prise de courant.

Remplacement / débranchement du fût



À OBSERVER !

- Ne **jamais** retirer d'un fût sous pression **non vide** le dispositif de perçage ou l'adaptateur de fût de bière fraîche ! Le fût de bière doit préalablement avoir été **intégralement** vidé.

1. S'assurer que l'appareil est bien éteint (commutateur sur la position 0).
2. Ouvrir le capot (14) en appuyant sur la touche de déverrouillage (1).
3. Désolidariser la conduite de bière et, si aucun fût de bière fraîche n'a été utilisé, la conduite de CO₂ du bloc valve (20). Presser à cet effet la touche blanche sur la valve (19 ou 24) et retirer le raccord (21 + 18).
4. Extraire le fût du bac de réfrigération (11).
5. Retirer du fût le dispositif de perçage (17) ou l'adaptateur pour fûts de bière fraîche (25).

Dispositif de perçage : désolidariser du fût le support (23) du dispositif de perçage en relevant le cran d'arrêt d'un côté du support (**illustration Q**). La dague de perçage (22) peut ensuite être retirée du fût. Ne pas hésiter à forcer un peu si nécessaire.



Adaptateur pour fûts de bière fraîche : presser de part et d'autre l'adaptateur pour fûts de bière fraîche pour le retirer (**illustration R**).

À OBSERVER : l'adaptateur universel (**28**) est réutilisable. Le retirer avant de mettre le fût au rebut (**illustration S**) ! Nettoyer ensuite l'adaptateur universel tel qu'indiqué au paragraphe « Nettoyage ».

Le raccordement d'un nouveau fût de bière (voir paragraphe « Préparation ») est maintenant possible.

Si l'appareil n'est plus utilisé, vidanger l'eau du bac de réfrigération et nettoyer l'appareil ainsi que tous ses accessoires (voir « Nettoyage »).

Nettoyage



À OBSERVER !

- Le corps de l'appareil et les accessoires ne se nettoient **pas** au lave-vaisselle !
- Afin d'éviter d'endommager l'appareil, ne jamais verser de liquide dans la conduite de CO₂.
- Pour le nettoyage, ne pas utiliser de produits corrosifs ou abrasifs qui risqueraient d'endommager les surfaces.



Le commerce spécialisé dans les tireuses vend des poudres désinfectantes qui sont appropriées pour le nettoyage de l'appareil. Observer les consignes d'utilisation du désinfectant !

L'appareil doit être nettoyé après chaque utilisation, autrement dit après avoir été arrêté, raccordé à un fût d'une autre sorte de bière ou qu'aucun tirage ne sera effectué pour la nuit ou toute autre période prolongée. Le raccordement immédiat d'un fût neuf de la même sorte de bière que le fût venant d'être vidé ne requiert pas de nettoyage de l'appareil.

Pour le nettoyage de la conduite de bière et du bac de réfrigération (**11**), nous recommandons de poser l'appareil sans son bac de récupération (**10**) sur le bord d'un évier. Cela permet de la sorte de laisser s'écouler l'eau de nettoyage ou de refroidissement par le robinet (**3**) ou l'évacuation d'eau (**7**) directement dans l'évier. Si cela n'est pas possible, appliquer le bac de récupération sur l'appareil et laisser l'eau de nettoyage ou de refroidissement s'y écouler. **AVIS** : le bac de récupération a une capacité maximum de 450 ml.

Adaptateur universel et adaptateur pour fûts de bière fraîche

1. Retirer du fût l'adaptateur en place (**illustrations R + S**).
2. Nettoyer l'adaptateur correspondant à l'eau chaude avec un peu de produit vaisselle doux.

Conduite de bière

Pour réaliser le nettoyage de la conduite de bière, il faut utiliser le ballon de nettoyage (**29**) fourni et un récipient rempli d'eau chaude, en y ajoutant si nécessaire du produit désinfectant spécial.

Réaliser les étapes 5 à 15 telles qu'indiquées au paragraphe « Après utilisation » – « Rinçage de la conduite de bière ».

Dispositif de perçage

1. Dévisser le bloc valve (20) de la dague de perçage (22) et retirer le support (23) de la dague de perçage (illustration T).
2. Nettoyer le bloc valve, le support et la dague de perçage à l'eau chaude avec un peu de produit vaisselle doux.

Bac de réfrigération

1. Le bac de réfrigération (11) doit être nettoyé après chaque utilisation, soit dès que l'appareil est éteint.
2. Déployer l'évacuation d'eau (7) et laisser l'eau s'évacuer intégralement.
3. Fermer l'évacuation d'eau.
4. Remplir le bac de réfrigération d'eau propre (en respectant le repère **MAX**) et répéter les étapes 1 et 2.
5. Essuyer le bac de réfrigération avec un chiffon propre.

Bac de récupération et égouttoir

1. Extraire de l'appareil le bac de récupération (10) en le tirant vers l'avant.
2. Retirer l'égouttoir (9) du bac de récupération.
3. Jeter le liquide qui se trouve dans le bac de récupération.
4. Nettoyer le bac de récupération et l'égouttoir à l'eau chaude avec un peu de produit vaisselle doux.

Bâti

1. Nettoyer toutes les surfaces de l'appareil avec un chiffon humide. En cas d'encrassement plus important, il est éventuellement possible d'utiliser un peu de produit vaisselle doux.
2. Essuyer le tout à l'aide d'un torchon doux.

Rangement

1. Nettoyer l'appareil et tous ses accessoires avant de les ranger. **AVIS** : après leur nettoyage, toutes les pièces doivent être intégralement sèches avant d'assembler et de ranger l'appareil.
2. Avant le rangement, retirer de l'appareil la cartouche de CO₂ (26) (voir paragraphe « Préparation » – « Mise en place / remplacement de la cartouche de CO₂ »).
3. Guider le bloc valve (20) par le haut dans le support (23) et visser par le bas la dague de perçage (22).
4. Pour un rangement sur faible encombrement, placer le dispositif de perçage (17) et tous les accessoires dans le bac de réfrigération (11).
5. Ranger l'appareil, la cartouche de CO₂ et tous les accessoires au frais, dans un endroit sec hors de portée des enfants et des animaux domestiques.

Maintenance



À OBSERVER !

- Pour le remplacement des pièces d'usure, procéder tel qu'indiqué dans le présent paragraphe. Ne démonter aucune autre pièce de l'appareil !

Les bagues d'étanchéité de la dague de perçage et la conduite de CO₂ (**30, 32**) ainsi que la pointe de percussion (**31**) de la cartouche de CO₂ sont considérées comme des pièces d'usure devant être régulièrement contrôlées et remplacées le cas échéant.

La commande d'accessoires et de pièces de rechange s'effectue depuis notre site Internet : www.dspro.de/kundenservice

Remplacement de la bague d'étanchéité de la conduite de CO₂ et de la pointe de percussion

En présence de pertes de CO₂ trop importantes lors du tirage, la bague d'étanchéité de la conduite de CO₂ (**24**) doit être remplacée.

S'il est impossible de percuter une cartouche de CO₂ (**26**), cela veut dire que la pointe de percussion (**31**) s'est émoussée et qu'elle doit être remplacée.

1. Si une cartouche de CO₂ est déjà en place dans l'appareil, s'assurer que celle-ci est entièrement vide (voir paragraphe « Après utilisation » – « Vidage du fût de bière et de la cartouche de CO₂ »).
2. Déployer et dévisser la douille pour la cartouche (**16**) en face intérieure du capot (**14**).
3. Ôter la bague d'étanchéité et si nécessaire la pointe de percussion à l'aide d'un tournevis plat étroit ou de tout autre outil similaire en la faisant sauter du sertissage au sein du capot.
4. Insérer le cas échéant une nouvelle pointe de percussion dans le sertissage au sein du capot.
5. Placer une nouvelle bague sur la pointe de percussion et presser les deux pièces à l'aide d'une cartouche de CO₂ vide (**illustration U**).

Remplacement de la bague d'étanchéité de la dague de perçage

Si de la bière s'échappe du raccord entre la dague de perçage (**22**) et le bloc valve (**20**), la bague d'étanchéité se trouvant dans la dague de perçage (**30**) doit être remplacée.

1. Dévisser le bloc valve de la dague de perçage et retirer le support (**23**) de la dague de perçage (**illustration T**).
2. Ôter la bague d'étanchéité de la dague de perçage à l'aide d'un tournevis plat étroit ou de tout autre outil similaire en la faisant sauter de la douille.
3. Insérer une nouvelle bague dans la douille de la dague de perçage.
4. Introduire le bloc valve par le haut dans le support et visser la dague de perçage par le bas.

Caractéristiques techniques

Numéro de modèle :	BCT0538
Référence article :	05578 (1 x cartouche de CO ₂), 05581 (3 x cartouches de CO ₂)
Tension d'alimentation :	220 – 240 V ~ 50 Hz
Puissance :	65 W
Classe de protection :	II
Contenance :	fût de bière de 5 l
Plage de température de réfrigération :	2 °C – 12 °C (36 °F – 54 °F)
Matière du châssis :	ABS, acier inoxydable
Classe climatique :	SN / N
Plage de température ambiante :	12 °C – 30 °C
Identifiant mode d'emploi :	Z 05578_05581 M DS V3 1020 dk



Dépannage

Si l'appareil ne fonctionne pas correctement, examiner le problème pour constater s'il est possible d'y remédier par soi-même. S'il n'est pas possible de résoudre le problème selon les indications suivantes, s'adresser au service après-vente.



Ne pas essayer de réparer soi-même un appareil électrique !

Problème	Cause possible	Solution
L'appareil ne fonctionne pas.	L'interrupteur marche / arrêt (8) se trouve-t-il en position 0 ?	Placer l'interrupteur marche / arrêt sur la position I pour mettre l'appareil en marche.
	La fiche est-elle correctement introduite dans la prise de courant ?	Contrôler la position de la fiche dans la prise.
	La prise est-elle défectueuse ?	Essayer le branchement sur une autre prise.
	Présence de la tension du secteur ?	Contrôler le fusible du secteur.

Problème	Cause possible	Solution
Il est impossible de tirer de la bière.	Le fût de bière est-il vide ?	Contrôler le fût de bière et le remplacer le cas échéant (voir paragraphe « Préparation » – « Perçage et raccordement du fût de bière »).
	La cartouche de CO ₂ (26) est-elle vide ?	Remplacer la cartouche de CO ₂ (voir paragraphe « Préparation » – « Mise en place / remplacement de la cartouche de CO ₂ »).
	La cartouche de CO ₂ a-t-elle été percutée correctement ?	Enlever la cartouche et la remettre en place. Si elle n'est toujours pas correctement percutée, la pointe de percussion (31) doit être remplacée (voir paragraphe « Maintenance » – « Remplacement de la bague d'étanchéité de la conduite de CO ₂ et de la pointe de percussion »).
	Le fût de bière est-il correctement branché ?	Contrôler les raccords à la tireuse et corriger leur positionnement le cas échéant (voir paragraphe « Préparation » – « Perçage et raccordement du fût de bière »).
	Les conduites sont-elles bien étanches ?	Contrôler et remplacer le cas échéant la bague d'étanchéité entre la dague de perçage (22) et le bloc valve (20) ainsi que dans le sertissage de la douille pour la cartouche (16) (voir paragraphe « Maintenance » – « Remplacement de la bague d'étanchéité de la conduite de CO ₂ et de la pointe de percussion » et « Remplacement de la bague d'étanchéité de la dague de perçage »).

Problème	Cause possible	Solution
Du CO ₂ s'échappe.	La douille pour la cartouche (16) est-elle intégralement vissée ?	Visser la douille pour la cartouche jusqu'en butée sur le sertissage au sein du capot.
	La valve de la conduite de CO ₂ (19) et le raccord (21) correspondant sont-ils correctement assemblés ?	Enfoncer la valve de la conduite de CO ₂ jusqu'en butée dans le raccord. L'enclenchement doit produire un dé clic audible !
	Les ensembles vissés sur la conduite de CO ₂ (19) sont-ils desserrés ?	Resserrer les ensembles vissés.
	Les conduites sont-elles bien étanches ?	Contrôler et remplacer le cas échéant la bague d'étanchéité entre la dague de perçage (22) et le bloc valve (20) ainsi que dans le sertissage de la douille pour la cartouche (16) (voir paragraphe « Maintenance » – « Remplacement de la bague d'étanchéité de la conduite de CO ₂ et de la pointe de percussion » et « Remplacement de la bague d'étanchéité de la dague de perçage »).
La bière est trouble.	La bière est-elle trop froide ?	Laisser le fût de bière reposer un peu dans l'appareil, la température sera régulée par le bac de réfrigération (11).
	La conduite de bière est-elle encrassée ?	Nettoyer le robinet (voir paragraphe « Après utilisation » – « Rinçage de la conduite de bière »).
	Le fût de bière a-t-il subi un choc de refroidissement ?	Utiliser uniquement des fûts de bière correctement réfrigérés.
Trop peu de mousse lors du tirage.	La bière est-elle trop froide ?	Laisser le fût de bière reposer un peu dans l'appareil, la température sera régulée par le bac de réfrigération.
	La pression est-elle trop faible ?	Augmenter légèrement la pression au régulateur de pression.
	Subsiste-t-il des résidus de graisse ou de produit vaisselle dans le verre ?	Laver le verre et le rincer à l'eau claire et froide.
	Le verre est-il trop chaud ?	Rincer le verre à l'eau claire et froide.
	Le verre est-il sec ?	Rincer le verre à l'eau claire et froide.

Problème	Cause possible	Solution
La bière est trop chaude.	L'interrupteur marche / arrêt se trouve-t-il en position 0 ?	Placer l'interrupteur marche / arrêt sur la position I pour enclencher la réfrigération.
	La bière a-t-elle été réfrigérée suffisamment longtemps ?	Laisser la bière reposer au moins 15 heures, l'idéal étant 24 heures.
	Les fentes d'aération (13) sont-elles obturées ou y a-t-il au moins un espace libre de 20 cm tout autour de l'appareil ?	Dégager les fentes d'aération ou laisser suffisamment d'espace tout autour de l'appareil.
La bière semble éventée.	La pression est-elle trop basse ?	Augmenter la pression au régulateur de pression.
	La date limite de consommation de la bière est-elle dépassée ?	Percer un nouveau fût.
	La bière est-elle entamée depuis longtemps ?	Percer un nouveau fût.
	La réfrigération a-t-elle été interrompue ?	Percer un nouveau fût.
La bière s'écoule trop lentement du robinet.	La cartouche de CO ₂ est-elle vide ?	Remplacer la cartouche de CO ₂ (voir paragraphe « Préparation » – « Mise en place / remplacement de la cartouche de CO ₂ »).
	La pression est-elle trop faible ?	Augmenter légèrement la pression au régulateur de pression.
	La bière est-elle pincée au sein de la conduite de bière ?	Ouvrir entièrement la poignée du robinet.
Le bac de réfrigération est fortement givré (un léger givre étant normal).	L'appareil a-t-il été placé dans un environnement humide ?	Placer l'appareil dans un environnement sec.
	La température ambiante est-elle trop basse ?	Faire en sorte que la température ambiante soit suffisamment chaude.
Le fût de bière se perce très difficilement.	La dague de perçage a-t-elle été humidifiée avant le perçage ?	Humidifier la dague de perçage en la maintenant sous un filet d'eau froide claire.

Mise au rebut



Se débarrasser des matériaux d'emballage dans le respect de l'environnement en les déposant à un point de collecte prévu à cet effet. Les fûts de bière vides et les cartouches de CO₂ usagées doivent également être mis au rebut dans le respect de l'environnement.



Cet appareil est assujéti à la directive européenne 2012/19/UE applicable aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE). L'appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères et doit être mis au rebut dans le respect de l'environnement par une entreprise de recyclage agréée.

Tous droits réservés.

Inhoud

Omvang van de levering _____	67
Legenda _____	67
Doelmatig gebruik _____	69
Veiligheidsaanwijzingen _____	69
Vóór het eerste gebruik _____	71
Vorbereiding _____	72
Gebruik _____	76
Te veel schuimvorming – wat nu? _____	78
Na gebruik _____	78
Reiniging _____	80
Opbergen _____	81
Onderhoud _____	82
Technische gegevens _____	83
Storingen verhelpen _____	83
Verwerking _____	86

Omvang van de levering

- Hoofdeenheid (1 x)
- Greep van de tapkraan (1 x)
- Aanslageenheid (1 x)
- Opvangbak (1 x)
- Lekblad (1 x)
- Reinigingsballon (1 x)
- Universele adapter (2 x)
- Tapvat-adapter (3 x)
- CO₂-patroon (05578: 1 x; 05581: 3 x)
- Gereedschap (1 x)
- Reserveset:
 - O-ring voor CO₂-leiding (5 x)
 - Aanslagpunt (1 x)
 - O-ring voor stijgbuis (3 x)
- Gebruikershandleiding (1 x)

Controleer of de levering volledig is en geen transportschade heeft opgelopen. Mochten de onderdelen schade vertonen, gebruik deze dan niet maar neem contact op met onze klantenservice.



Voor het nabestellen van CO₂-patronen, toebehoren en reserveonderdelen kunt u terecht op onze website: www.dspro.de/kundenservice

Legenda

(Afbeelding op de voorste uitklappagina)

Hoofdeenheid

- 1 Ontgrendelingsknop voor het openen van het deksel
- 2 Greep van de tapkraan
- 3 Tapkraan
- 4 Schenktuit
- 5 Display
- 6 Knop + voor het verhogen van de biertemperatuur
- 7 Watertap
- 8 Aan- / uitschakelaar (aan de zijkant van het apparaat)
- 9 Lekblad
- 10 Opvangbak
- 11 Koeltank
- 12 Knop – voor het verminderen van de biertemperatuur
- 13 Ventilatieopeningen
- 14 Deksel
- 15 Drukregelaar
- 16 Patroonhuls voor de CO₂-patroon

- 17 Aanslageenheid
- 18 Verbindingsstuk van de bierleiding
- 19 Ventiel van de CO₂-leiding met ontgrendelingsknop

Aanslagenheid

- 20 Ventieleenheid
- 21 Verbindingsstuk voor de CO₂-leiding
- 22 Stijgbuis
- 23 Houder
- 24 Ventiel voor de bierleiding met ontgrendelingsknop

Toebehoren

- 25 Tapvat-adapter
- 26 CO₂-patroon
- 27 Gereedschap
- 28 Universele adapter
- 29 Reinigingsballon

Reserveset

- 30 O-ring voor stijgbuis
- 31 Aanslagpunt
- 32 O-ring voor CO₂-leiding

Uitleg van de symbolen en signaalwoorden



Gevaarsymbolen: deze symbolen geven verwondingsgevaaren aan. Lees de bijhorende veiligheidsaanwijzingen aandachtig door en neem deze in acht.

GEVAAR

waarschuwt voor ernstig letsel en levensgevaar



WAARSCHUWING

waarschuwt voor *mogelijk* ernstig letsel en levensgevaar



Aanvullende informatie

VOORZICHTIG

waarschuwt voor licht tot middelzwaar letsel



Lees de gebruikershandleiding vóór gebruik!

LET OP

waarschuwt voor materiële schade



Veiligheidsklasse II



Geschikt voor levensmiddelen.

Beste klant,

Wij danken u dat u hebt gekozen voor de aankoop van deze **biertapinstallatie**.

Lees vóór het eerste gebruik van het apparaat de gebruikershandleiding zorgvuldig door en bewaar deze om haar later nog eens te kunnen nalezen. Als u het apparaat doorgeeft aan derden, dan moet u ook deze gebruikershandleiding meegeven. Deze is bestanddeel van het apparaat.

Fabrikant en importeur aanvaarden geen aansprakelijkheid, wanneer de informatie in deze gebruikershandleiding niet in acht wordt genomen.

Neem bij vragen over het apparaat en over onderdelen / toebehoren contact op met de klantenservice via onze website: www.dspro.de/kundenservice

Doelmatig gebruik

- Dit apparaat is bedoeld voor het tappen van bier.
- Het apparaat is geschikt voor het aansluiten van reguliere 5-liter-bierfusten en tapvaten.
- Het apparaat is **niet** geschikt voor het aansluiten van bierfusten met een reeds geïntegreerde tapunit.
- Het apparaat is bedoeld voor privégebruik, niet voor commerciële doeleinden.
- Gebruik het apparaat uitsluitend zoals beschreven in de gebruikershandleiding. Elk ander gebruik geldt als oneigenlijk gebruik.
- Alle gebreken die ontstaan door ondeskundige behandeling, beschadiging of reparatiepogingen zijn uitgesloten van garantie. Dit geldt ook voor de normale slijtage.

Veiligheidsaanwijzingen



WAARSCHUWING: lees alle veiligheidsaanwijzingen, instructies, afbeeldingen en technische gegevens die zijn aangebracht op dit apparaat. Nalatigheid bij het naleven van de veiligheidsaanwijzingen en instructies kan een elektrische schok, brand en/of letsel tot gevolg hebben.

- Dit apparaat mag niet worden gebruikt door kinderen. Het apparaat, het netsnoer en de CO₂-patronen moeten buiten bereik van kinderen blijven.
- Dit apparaat kan worden gebruikt door personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of kinderen die niet beschikken over ervaring en/of kennis, wanneer zij onder toezicht staan en instructies hebben gekregen over hoe het apparaat op veilige wijze kan worden gebruikt en wanneer zij de daaruit voortvloeiende gevaren hebben begrepen.
- Kinderen mogen **niet** met het apparaat spelen.

- Voer geen veranderingen aan het apparaat, de aansluitleiding, de CO₂-patroon of het toebehoren uit. Wanneer het apparaat of het aansluitsnoer zijn beschadigd, dan moeten deze door de fabrikant of klantenservice of een vergelijkbaar gekwalificeerde persoon (bijv. professionele werkplaats) worden vervangen, om gevaren te voorkomen.



GEVAAR – Gevaar van een elektrische schok

- Gebruik en bewaar het apparaat uitsluitend in gesloten ruimtes. Gebruik het apparaat niet in ruimtes met een hoge luchtvochtigheid.
- Dompel de hoofdeenheid en het aansluitsnoer nooit in water of andere vloeistoffen en zorg ervoor dat ze niet in het water kunnen vallen of nat kunnen worden.
- Als de hoofdeenheid in het water valt of wanneer er vloeistof binnendringt, onderbreekt u meteen de stroomtoevoer. Probeer niet om het uit het water te trekken, wanneer het is aangesloten op het stroomnet!
- Gebruik het apparaat niet wanneer het niet goed functioneerde, op de grond of in het water is gevallen. Laat het controleren in een professionele werkplaats alvorens het opnieuw in gebruik te nemen.
- Raak de hoofdeenheid en het aansluitsnoer nooit aan met vochtige handen als deze onderdelen zijn aangesloten op het stroomnet.
- Overschrijd de maximale vulhoeveelheid van de koeltank niet (**MAX**-markering in de koeltank).



WAARSCHUWING – Explosiegevaar

- De CO₂-patroon staat onder druk en mag niet warmer worden dan 50 °C. Houd de CO₂-patroon uit de buurt van open vuur, warmtebronnen en direct zonlicht.
- Gooi de CO₂-patroon niet in het vuur.



WAARSCHUWING – Gevaar voor letsel

- **Verstikkingsgevaar!** Houd het verpakkingsmateriaal buiten bereik van kinderen en dieren.
- **Gevaar door wurging!** Zorg ervoor dat het netsnoer steeds buiten het bereik is van kleine kinderen en dieren.
- **Valgevaar!** Let erop dat niemand kan struikelen over het aangesloten netsnoer.



WAARSCHUWING – Brandgevaar

- Gebruik het apparaat niet in ruimtes waarin zich licht ontvlambare of explosieve stoffen bevinden.
- Gebruik het apparaat niet in de buurt van brandbaar materiaal.
- Dek het apparaat tijdens gebruik niet af, om ontbranden van het apparaat te voorkomen.
- Steek niets in de ventilatieopeningen van het apparaat en let erop dat deze niet zijn verstopt.

LET OP – Risico van materiële schade

- Gebruik het apparaat alleen wanneer het correct werd gemonteerd!
- Schakel het apparaat uit en trek de netstekker uit de contactdoos:
 - vóór het plaatsen resp. verwijderen van het bierfust,
 - vóór het plaatsen resp. verwijderen van de CO₂-patroon,
 - vóór het vullen resp. legen van de koeltank,
 - vóór het monteren en demonteren van het apparaat,
 - vóór de reiniging,
 - vóór het onderhoud,
 - wanneer er tijdens het gebruik een storing optreedt,
 - vóór een onweersbui.
- Het apparaat moet zijn uitgeschakeld, wanneer u de netstekker uit de contactdoos trekt of erin steekt.
- Trek bij het uittrekken van de netstekker uit de contactdoos altijd aan de stekker, nooit aan het netsnoer.
- Trek of draag het apparaat niet aan het netsnoer.
- Gebruik alleen origineel toebehoren van de fabrikant om de werking van het apparaat niet te benadelen en om eventuele schade te voorkomen.
- Bescherm het apparaat tegen andere warmtebronnen, open vuur, direct zonlicht, lang aanhoudend vocht en schokken.

Vóór het eerste gebruik

- Verwijder vóór het gebruik van het apparaat al het verpakkingsmateriaal en eventueel aanwezige etiketten die zich op het apparaat bevinden en bedoeld zijn als transportbescherming of als reclame. **Verwijder nooit het typeplaatje en eventuele waarschuwingen!**
- Zet het apparaat in elkaar (zie hoofdstuk “Voorbereiding” – “Apparaat plaatsen en monteren”).
- Er kunnen nog productieresten op het apparaat en het toebehoren aanwezig zijn. Om schade aan de gezondheid te voorkomen, dient u alle onderdelen grondig te reinigen vóór het eerste gebruik (zie hoofdstuk “Reiniging”).

Vorbereiding



OPGELET!

- **Gevaar voor uitspringen!** Koel bierfusten nooit in de diepvrieskist! Door koelen in de diepvrieskist kunnen bierfusten barsten.

BELANGRIJK! Voor een optimale werking van het apparaat zijn verschillende voorbereidende stappen en wacht- en rusttijden nodig. Zorg ervoor dat u vertrouwd raakt met de voorbereiding en plan er voldoende tijd voor in.



- Het kan tot ca. 15 uur duren voordat 22 – 24 °C warm bier in het apparaat wordt afgekoeld tot 2 – 10 °C. Wij adviseren het bierfust in de koelkast voor te koelen om het koelproces te versnellen. Op deze manier kan een tweede bierfust klaar worden gehouden voor direct gebruik.
- Koel bierfusten nooit in de diepvrieskist! Shockkoelen van bier leidt tot verlies van kwaliteit.
- Laat het bierfust ca. twee uur rusten voordat het voor het aanslaan wordt voorbereid resp. wordt aangeslagen, om te veel schuimen tijdens het aanslaan te voorkomen.

Apparaat plaatsen en monteren



OPGELET!

- Plaats het apparaat nooit op een zachte ondergrond. De ventilatieopeningen aan de onderkant van het apparaat mogen niet zijn afgedekt. Het zou oververhit en beschadigd kunnen raken.
- Plaats en gebruik het apparaat op een plek die beschermd is tegen direct zonlicht.
- Zorg ervoor dat het aansluitsnoer niet bekneld raakt, geknikt of over scherpe randen gelegd wordt, en dat het niet in aanraking komt met hete oppervlakken.
- Het netsnoer mag niet naar beneden hangen vanaf de plaats waar het apparaat is geplaatst, om te voorkomen dat het apparaat naar beneden wordt getrokken.
- Het apparaat heeft rubberen voetjes. Sommige meubels zijn voorzien van materialen die door de rubberen voetjes kunnen worden aangetast. Leg voor de zekerheid eventueel iets onder het apparaat.

1. Zet de hoofdeenheid op een droge, vlakke, stevige en vochtbestendige ondergrond met een vrije ruimte naar alle kanten (min. 20 cm) en naar boven (min. 30 cm).
2. Schroef de greep van de tapkraan (2) in de fitting van de tapkraan (3).
3. Plaats het lekblad (9) in de opvangbak (10).
4. Schuif de opvangbak van voren in de sokkel van de hoofdeenheid (afbeelding A). **AANWIJZING:** de opvangbak mag niet over de rand van de ondergrond, waarop de hoofdeenheid staat, uitsteken. De opvangbak zou er anders kunnen afvallen wanneer er een glas wordt opgezet.
5. Open het deksel (14) door de ontgrendelingsknop (1) in te drukken.
6. Haal de aanslageenheid (17) uit de koeltank (11): maak de CO₂-leiding en de bierleiding los van de ventieleenheid (20). Druk daartoe op de witte knop op het ventiel (19 resp. 24) en trek het verbindingstuk (21 resp. 18) eraf (afbeelding B).



7. Vul de koeltank met ca. 800 ml water. **AANWIJZING:** de **MAX**-markering in de koeltank mag **niet** overschreden worden!
- Mocht er te veel water zijn bijgevuld, klap dan de watertap (7) open en laat het overtollige water in de opvangbak lopen. **AANWIJZING:** de opvangbak heeft een maximale inhoud van max. 450 ml!

Bierfust voorbereiden



- Laat het bierfust ca. twee uur rusten voordat het voor het aanslaan wordt voorbereid resp. wordt aangeslagen, om te veel schuimen tijdens het aanslaan te voorkomen.
- Ontlucht het bierfust voordat de afsluitstop wordt verwijderd. Zo wordt voorkomen dat er te veel schuim uit de ontluichtingsopening ontsnapt.

Rubberen stop (afbeelding C)

Een bierfust met een rubberen stop is het eenvoudigst aan te slaan. Voor de rubberen stop zijn geen gereedschap of universele adapter (28) nodig.

Combistop (afbeelding D)

De combistop heeft een zwarte afsluitstop met een rood stopdeksel. Voor de combistop zijn geen gereedschap of universele adapter nodig.

1. Het bierfust ontluchten. Klap hiertoe het lipje van het stopdeksel omhoog en draai het stopdeksel in de richting van de pijl (afbeelding D1 + D2).
2. Verwijder het stopdeksel met een krachtige ruk (afbeelding D3).

Beluchtinstop (afbeelding E)

De beluchtinstop heeft een rode afsluitstop met een zwart stopdeksel. Voor het aanslaan van een fust met een beluchtinstop zijn het meegeleverde gereedschap (27) en de universele adapter nodig.

1. Het bierfust ontluchten. Klap hiertoe het lipje van het stopdeksel omhoog en draai het stopdeksel in de richting van de pijl (afbeelding D1 + D2).
2. Verwijder het stopdeksel met een krachtige ruk (afbeelding D3).
3. Om de afsluitstop te verwijderen zet u het gereedschap onder de sluitring en drukt u beide grepen krachtig samen tot de afsluitstop is doorgesneden (afbeelding E1). **OPGELET:** de in het bier vallende onderste helft van de afsluiting heeft geen gevolgen voor de smaak of de gezondheid.
4. Nadat de afsluitstop werd verwijderd, plaatst u de universele adapter in het fust (afbeelding E).



De universele adapter kunt u na correcte reiniging weer gebruiken. Vóór het afvoeren van het lege bierfust haalt u de universele adapter eraf!

Tapvat (F1+F2)

Het tapvat heeft een geïntegreerd ventiel aan de bovenkant van het fust.

OPGELET: bij tapvaten hoeft geen afsluitstop te worden verwijderd en daarom is er ook geen gereedschap of een universele adapter nodig.

1. Verwijder de afsluitkap van het vat.
2. Druk de tapvat-adapter (25) op het ventiel in het vat (afbeelding F3). Controleer of alles goed vastzit.



Bierfust aanslaan en aansluiten

OPGELET: bij een tapvat kunt u dit en het volgende hoofdstuk overslaan en volgt u de aanwijzingen in het hoofdstuk 'Tapvat aansluiten'.

1. Controleer het bierfustdeksel op deuken en vervormingen. **OPGELET:** de houder (23) van de aanslageenheid (17) kan alleen dan op het bierfustdeksel vastklikken, wanneer hij geen schade vertoont.
2. Bereid het fust voor op het aanslaan (zie 'Bierfust voorbereiden').
3. Houd de stijgbuis (22) kort in het koude, schone water.
4. Plaats de stijgbuis loodrecht in de opening van de sluitstop of de universele adapter (28) en druk hem krachtig en snel naar beneden in het bierfust tot zijn houder (23) aan beide zijden van het fust met een hoorbare klik vastklikt (**afbeelding G**).
5. Zorg ervoor dat de drukregelaar (15) tot de aanslag in **stand – (min)** staat, de greep van de tapkraan (2) loodrecht staat (**afbeelding H**) en het apparaat is uitgeschakeld (schakelaarstand 0).
6. Open het deksel (14) door de ontgrendelingsknop (1) in te drukken.
7. Pak het bierfust bij de houder (23) van de aanslageenheid vast en zet het in de koeltank (11). **OPGELET:** het ventiel voor de bierleiding (24) moet naar voren naar de tapkraan zijn gericht (zie ook pijl op de ventieleenheid [20]).
8. Druk het bierfust bij de zuignap op de bodem van de koeltank vast.
9. Steek het verbindingstuk van de bierleiding (18) in het corresponderende ventiel (24) en het ventiel van de CO₂-leiding (19) op het corresponderende verbindingstuk (21) (**afbeelding I**). Zorg ervoor dat de steekverbindingen tot de aanslag vastzitten opdat er geen CO₂ kan ontsnappen en geen bier kan uitlopen! Ze moeten hoorbaar vastklikken.

CO₂-patroon plaatsen / vervangen



OPGELET!

- **WAARSCHUWING – Gevaar voor bevriezingsletsel!** De CO₂-patroon kan na gebruik zeer koud zijn. Wacht na het legen van de CO₂-patroon ca. 10 minuten alvorens hem te vervangen.
- **WAARSCHUWING – Gevaar voor bevriezingsletsel!** Trek nooit de CO₂-patroon tijdens gebruik van het apparaat eruit. Verwijder de CO₂-patroon alleen wanneer hij **volledig leeg** is.
- Gebruik geen beschadigde of bevroren CO₂-patronen met het apparaat.
- Voor gebruik moeten de CO₂-patronen op kamertemperatuur zijn.
- Plaats de CO₂-patroon alleen dan, wanneer de drukregelaar tot de aanslag op **stand – (min)** staat, omdat anders de inhoud van de CO₂-patroon in het apparaat wordt gelege!
- Vervoer het apparaat niet met geplaatste en aangesloten CO₂-patroon.

LET OP: bij tapvaten is er geen CO₂-patroon nodig, aangezien deze vaten reeds zijn voorzien van de juiste hoeveelheid CO₂.

Voor het tappen van bier hebt u 16g CO₂-patronen nodig. Normaal gesproken is één patroon voldoende voor een bierfust. CO₂-patronen kunnen worden nabesteld via onze website: www.dspro.de/kundenservice



1. Zorg ervoor dat de drukregelaar (**15**) tot de aanslag in **stand – (min)** staat, dat de greep van de tapkraan (**2**) loodrecht staat (**afbeelding H**) en het apparaat is uitgeschakeld (schakelaarstand **0**).
2. Wanneer er reeds een CO₂-patroon (**26**) is geplaatst, zorg er dan voor dat deze volledig werd geleegd (zie hoofdstuk 'Na gebruik' – 'Bierfust en CO₂-patroon legen').
3. Klap de patroonhuls (**16**) aan de binnenkant van het deksel (**14**) uit en schroef hem eraf (**afbeelding J**).
4. Plaats een CO₂-patroon in de patroonhuls. Verwijderen eventueel eerst de vorige.
5. Draai de patroonhuls met daarin de CO₂-patroon op de fitting in het deksel (**afbeelding K**). **OPGELET:** zorg ervoor dat de patroonhuls goed is vastgedraaid opdat er geen CO₂ kan ontsnappen! Het gas kan nu naar het fust stromen.
6. Klap de patroonhuls in het deksel.
7. Sluit het deksel tot het vastklikt met een hoorbare klik.
8. Draai de drukregelaar voor ca. 5 seconden tot de aanslag in **stand + (plus)** (**afbeelding L**) en vervolgens weer in **stand – (min)**. **OPGELET:** de druk verandert niet direct, maar past zich geleidelijk aan.
9. Sluit het apparaat aan en schakel het in (zie sectie 'Apparaat aansluiten en inschakelen'). Laat het fust nu minstens een uur rusten opdat de CO₂ zich gelijkmatig kan verdelen en overmatige schuimvorming bij het bier tappen wordt vermeden.

Tapvat aansluiten

Aangezien tapvaten reeds de juiste hoeveelheid CO₂ bevatten, is er geen CO₂-patroon nodig. De drukregelaar (**15**) is in dit geval gedeactiveerd.

1. Zorg ervoor dat het apparaat is uitgeschakeld (schakelaarstand **0**).
2. Open het deksel (**14**) door de ontgrendelingsknop (**1**) in te drukken.
3. Klem de CO₂-leiding in de houder naast de patroonhuls (**16**) (**afbeelding M**).
4. Plaats het tapvat in de koeltank (**11**). **OPGELET:** het ventiel met de ontgrendelingsknop op de tapvat-adapter (**25**) moet naar voren naar de tapkraan zijn gericht.
5. Druk het tapvat bij de zuignap op de bodem van de koeltank vast.
6. Verbind het verbindingstuk van de bierleiding (**18**) met de tapvat-adapter (**afbeelding N**).
7. Sluit het deksel tot het vastklikt met een hoorbare klik.
8. Sluit het apparaat aan en schakel het in (zie sectie 'Apparaat aansluiten en inschakelen').



Apparaat aansluiten en inschakelen



OPGELET!

- Wikkel het aansluitsnoer vóór het aansluiten van het apparaat volledig af.
 - Sluit het apparaat alleen aan op een contactdoos die is geïnstalleerd volgens de voorschriften. De contactdoos moet ook na het aansluiten goed toegankelijk zijn, zodat de verbinding met het stroomnet snel kan worden verbroken. De netspanning moet overeenstemmen met het typeplaatje van het apparaat.
 - Verplaats het apparaat tijdens gebruik niet.
-
1. Controleer de positie van de aan- / uitschakelaar (8) voordat het apparaat wordt aangesloten op een contactdoos. Hij moet in de stand 0 zijn gekanteld. Zorg ervoor dat de drukregelaar (15) tot de aanslag in **stand – (min)** staat en de greep van de tapkraan (2) loodrecht staat (**afbeelding H**).
 2. Steek de netstekker in een goed toegankelijke contactdoos.
 3. Zet de aan- / uitschakelaar in stand I om het apparaat in te schakelen. De koeling wordt geactiveerd. In de display brandt kort de vooraf ingestelde gewenste temperatuur. Daarna wordt de actuele temperatuur van het bier weergegeven.

Gebruik

Na het inschakelen begint het apparaat het bier tot de gewenste temperatuur af te koelen. Daarbij wordt altijd de laatst ingestelde gewenste temperatuur van het apparaat geactiveerd.

Door kort indrukken van de knop + (6) wordt de gewenste temperatuur op het display (5) weergegeven. Wordt ca. 8 seconden lang op geen knop gedrukt, springt de weergave terug naar de daadwerkelijke biertemperatuur.

OPGELET: om de houdbaarheid van het bier te garanderen moet een aangesloten bierfust resp. tapvat continu worden gekoeld, d. w. z. het apparaat moet ingeschakeld blijven. Laat een aangebroken bierfust maximaal een week aangesloten op het apparaat.

Biertemperatuur instellen

De gewenste temperatuur van het bier kan op twee verschillende manieren worden ingesteld:

- een voorgeprogrammeerde temperatuur kiezen
- de gewenste temperatuur handmatig instellen

Het temperatuurbereik waaruit gekozen kan worden, ligt tussen 2 °C en 12 °C (resp. 36 °F en 54 °F).



De temperatuur kan zowel in °C als in °F worden aangegeven. Houd de knop + (6) enkele seconden lang ingedrukt om te wisselen tussen de beide weergaven.



Voorgeprogrammeerde gewenste temperatuur kiezen

In het apparaat zijn zes gewenste temperaturen opgeslagen. Deze worden in de onderstaande volgorde weergegeven:

4 °C > 8 °C > 9 °C > 10 °C > 11 °C > 12 °C
(40 °F > 46 °F > 48 °F > 50 °F > 52 °F > 54 °F)

1. Druk de knop – (12) in en houd hem ingedrukt. De voorgeprogrammeerde temperaturen worden achtereenvolgens op het display (5) weergegeven.
2. Laat de knop – los wanneer de gewenste temperatuur op het display verschijnt. Daardoor wordt hij geactiveerd.

Gewenste temperatuur handmatig instellen

1. Druk de knop – (12) kort in. Het apparaat bevindt zich in de instelmodus.
2. Druk de knop – resp. + (6) in om de gewenste temperatuur met stappen van 1 graad te verminderen resp. te verhogen.

Bier tappen



OPGELET!

- Schakel het apparaat **nooit** uit wanneer zich nog een bierfust met inhoud daarin bevindt! De versheid en houdbaarheid van het bier blijven alleen gegarandeerd bij een ingeschakeld apparaat, d.w.z. ingeschakelde koeling!
- Let erop dat de drukregelaar altijd op **stand – (min)** staat wanneer er geen bier wordt getapt. Draai alleen richting **+ (plus)** wanneer er tijdens het tappen te weinig druk beschikbaar is.
- Zet geen gevulde glazen op het deksel van de hoofdeenheid.
- Reinig het apparaat na elk gebruik om de vorming van ziektekiemen te voorkomen.

Aangezien biersoorten verschillende gehalten aan CO₂ hebben, is een correcte bedrijfsdruk (verzendingsdruk) nodig om de kwaliteit van het geschonken bier te waarborgen. Mocht u tijdens het tappen vaststellen dat het bier te veel of te weinig koolzuur bevat, dan kunt u de druk met de drukregelaar (15) aanpassen. **OPGELET:** bij een tapvat kunt u de druk niet regelen.

Wanneer tijdens het bier tappen geen druk meer beschikbaar is, hoewel de drukregelaar volledig is opengedraaid, dan moet de CO₂-patroon worden vervangen (zie hoofdstuk 'Voorbereiding' – 'CO₂-patroon plaatsen / vervangen').

1. Wacht tot het bier de ingestelde temperatuur heeft bereikt.
2. Houd het glas schuin onder de tapkraan zonder hem met het glas aan te raken.
3. Zet de greep van de tapkraan in de verticale stand (**afbeelding H**). Laat het bier aan de binnenzijde van het glas omlaag lopen (**afbeelding O**).



Wanneer het bier slechts zeer langzaam uit de schenkruit loopt, moet u evt. de druk verhogen. Draai daarvoor de drukregelaar (15) voor ca. 5 seconden tot de aanslag in **stand + (plus)** (**afbeelding L**) en vervolgens weer in **stand – (min)**. **OPGELET:** de druk verandert niet direct, maar past zich geleidelijk aan. Laat het bier daarom minstens een uur na aanpassen van de druk rusten.

4. Breng het glas tijdens het tappen langzaam in een loodrechte positie.



5. Sluit de tapkraan zodra het schuim de rand van het glas heeft bereikt door de greep van de tapkraan in de loodrechte stand te zetten (**afbeelding H**).
6. Plaats het glas op het lekblad en wacht tot het schuim tot rust is gekomen.
7. Herhaal het tappen (stappen 2 – 6) tot zich een juiste verhouding van bier en schuim heeft ingesteld. De ideale schuimkraag moet ongeveer twee vingers hoog zijn en licht uitsteken boven de rand van het glas.
8. Draai na het tappen de drukregelaar weer tot de aanslag in **stand – (min)**.

Te veel schuimvorming – wat nu?

- Het bierfust moet voor het aanslaan ca. twee uur rusten.
- Laat het bierfust minstens een uur na het aanslaan en aansluiten rusten.
- Laat het bier voldoende afkoelen. Warm bier neigt tot meer schuimvorming.
- Reduceer de druk door de drukregelaar (**15**) richting – (**min**) te draaien.
- Spoel de glazen elke keer als u gaat tappen uit met koud, schoon water.
- Zet de greep van de tapkraan (**2**) altijd volledig loodrecht. Wanneer de tapkraan slechts voor de helft is geopend, kan het bier niet ongehinderd stromen en schuimt dan.
- Houd het glas schuin onder de tapkraan (**3**) zodat het bier langs de wand van het glas omlaag kan lopen. **OPGELET:** de druk verandert niet direct, maar past zich geleidelijk aan. Daarom kan het wel een uur duren voordat een verandering merkbaar wordt.
- Steek de schenktuit (**4**) van de tapkraan niet in het bier.
- Ondanks alle maatregelen is het normaal dat het bier tijdens het tappen van de eerste glazen na het aansluiten sterk schuimt.

Na gebruik

Bierleiding doorspoelen

De bierleiding moet ook bij een geplaatst bierfust, zodra er gedurende de nacht of een langere periode niet werd getapt, worden gereinigd. Voor het doorspoelen van de bierleiding zijn de meegeleverde reinigingsballon (**29**), een bak met warm water en eventueel een speciaal desinfectiemiddel nodig (zie hoofdstuk 'Reiniging').



De korte periode van de spoelbeurt waarin de koeling van het aangebroken bierfust wordt onderbroken, heeft geen negatief effect op de houdbaarheid van het bier.

1. Zet de aan- / uitschakelaar (**8**) in stand **0**, om het apparaat uit te schakelen.
2. Trek de netstekker uit de contactdoos.
3. Open het deksel (**14**) door de ontgrendelingsknop (**1**) in te drukken.
4. Koppel **alleen de bierleiding (!)** los van het bierfust (zie hoofdstuk 'Vorbereitung' – 'Bierfust aanslaan en aansluiten' en 'Tapvat aansluiten').
5. Breng een schone tapvat-adapter (**25**) op het verbindingsstuk van de bierleiding (**18**) aan (zie hoofdstuk 'Vorbereitung' – 'Tapvat aansluiten'). Op deze manier kunt u de bierleiding het eenvoudigst reinigen, aangezien de punt van de reinigingsballon voor het verbindingsstuk van de bierleiding te smal is.
6. Zet de greep van de tapkraan (**2**) in de verticale stand (**afbeelding H**).

7. Vul de reinigingsballon met warm water. Druk deze hiervoor samen, dompel hem in het water en laat hem weer los.
8. Zet de punt van de reinigingsballon op de punt aan de onderzijde van de tapvat-adapter (**afbeelding P**).
9. Druk de reinigingsballon meerdere malen krachtig samen. De leiding wordt door-gepoeld met water. Het afvoerwater loopt uit de tapkraan.
10. Herhaal de spoelbeurt (stappen 7 – 9) met minimaal drie ballonvullingen.
11. Trek de schenktuit (**4**) naar onderen van de tapkraan af.
12. Reinig de schenktuit met warm water en een beetje mild afwasmiddel.
13. Reinig de tapkraan met een vochtige doek en eventueel een mild afwasmiddel.
14. Zet de schenktuit van onderen in de tapkraan en druk hem vast.
15. Koppel de tapvat-adapter los van de bierleiding. Druk daartoe op de witte knop op de tapvat-adapter en trek het verbindingsstuk van de bierleiding (**18**) af.
16. Sluit het bierfust aan op het apparaat (zie hoofdstuk 'Voorbereiding' – 'Bierfust aanslaan en aansluiten' resp. 'Tapvat aansluiten').
17. Steek de netstekker in een goed toegankelijke contactdoos.
18. Zet de aan- / uitschakelaar in stand **I** om het apparaat weer in te schakelen.

OPGELET: indien desinfectiemiddel werd gebruikt, moet u na het doorspoelen een beetje bier in een glas laten lopen en dit weggieten. Er zouden resten van het reinigingsmiddel in kunnen zitten.

Bierfust en CO₂-patroon legen

1. Plaats een geschikte bak onder de tapkraan (**3**). De grootte van de bak is daarbij afhankelijk van de hoeveelheid resterend bier in het fust.
2. Zet de greep van de tapkraan (**2**) in de verticale stand (**afbeelding H**).
3. Draai de drukregelaar (**15**) tot de aanslag richting **+** (**plus**). Uit de tapkraan stroomt het overgebleven bier en ontsnapt de resterende CO₂. Daarbij is een sissend geluid te horen.
4. Zet de greep van de tapkraan in de loodrechte stand (**afbeelding H**), wanneer er geen bier meer uit de tapkraan loopt en er geen sissend geluid meer te horen is.
5. Zet de aan- / uitschakelaar (**8**) in stand **0**, om het apparaat uit te schakelen.
6. Trek de netstekker uit de contactdoos.

Bierfust vervangen / van het apparaat ontkoppelen



OPGELET!

- Haal de aanslageenheid resp. de tapvat-adapter **nooit** uit het fust wanneer het **niet is geleegd** en nog onder druk staat! Het bierfust eerst **volledig** legen.
1. Zorg ervoor dat het apparaat is uitgeschakeld (schakelaarstand **0**).
 2. Open het deksel (**14**) door de ontgrendelingsknop (**1**) in te drukken.
 3. Koppel de bierleiding en, wanneer er geen tapvat werd gebruikt, de CO₂-leiding los van de ventieleenheid (**20**). Druk daartoe op de witte knop op het ventiel (**19 resp. 24**) en trek het verbindingsstuk (**21 + 18**) af.
 4. Neem het fust uit de koeltank (**11**).

5. Haal de aanslageenheid (17) resp. de tapvat-adapter (25) van het fust af.

Aanslageenheid: maak de houder (23) van de aanslageenheid los van het fust door het nokje aan een kant van de houder met kracht omhoog te trekken (afbeelding Q). Daarna kan de stijgbuis (22) uit het fust worden getrokken. Eventueel is daartoe een beetje krachtsinspanning nodig.

Tapvat-adapter: druk de tapvat-adapter boven aan beide kanten samen en trek hem eraf (afbeelding R).

OPGELET: de universele adapter (28) kunt u opnieuw gebruiken. Verwijder deze voordat het bierfust wordt afgevoerd (afbeelding S)! Reinig vervolgens de universele adapter zoals beschreven in hoofdstuk 'Reinigen'.

Nu kan een nieuw fust worden aangesloten (zie hoofdstuk 'Voorbereiding').

Wanneer het apparaat niet meer gebruikt wordt, laat dan het water uit de koeltank en reinig het apparaat en al het toebehoren (zie 'Reiniging').

Reiniging



OPGELET!

- Reinig de hoofdeenheid en het toebehoren **niet** in de vaatwasser!
- Vul de CO₂-leiding nooit met vloeistof om schade aan het apparaat te voorkomen!
- Gebruik voor het reinigen geen bijtende of schurende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de oppervlakken aantasten.



In de vakhandel voor tapinstallaties zijn desinfectiemiddelen in poedervorm verkrijgbaar die geschikt zijn voor de reiniging van het apparaat. Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van het desinfectiemiddel!

Het apparaat moet na elk gebruik, d.w.z. na uitschakelen van het apparaat, tijdens het aansluiten van een bierfust van een andere biersoort en zodra het gedurende de nacht of langere tijd niet werd gebruikt, worden gereinigd. Wordt direct na het legen van een fust een nieuw fust van dezelfde biersoort geplaatst, hoeft er niet te worden gereinigd.

Voor de reiniging van de bierleiding en de koeltank (11) adviseren wij het apparaat zonder afdruijschaal (10) op de rand van een gootsteen te plaatsen. Op die manier kan het reinigingswater resp. koelwater door de tapkraan (3) resp. door de watertap (7) direct in de gootsteen lopen. Wanneer dit niet mogelijk is, brengt u de afdruijschaal aan het apparaat aan en laat u het reinigingswater resp. koelwater hierin lopen. **LET OP:** de opvangbak heeft een maximale inhoud van max. 450 ml!

Universele adapter en tapvat-adapter

1. Verwijder de adapter van het fust (afbeelding R + S).
2. Reinig de adapter met warm water en een beetje mild afwasmiddel.

Bierleiding

Voor het reinigen van de bierleiding is de meegeleverde reinigingsballon (29) en een bak met warm water en indien nodig een speciaal desinfectiemiddel nodig.

Voer de stappen 5 – 15 in het hoofdstuk 'Na gebruik' – 'Bierleiding doorspoelen' uit.

Aanslageenheid

1. Schroef de ventieleenheid (20) van de stijgbuis (22) af en verwijder de houder (23) van de stijgbuis. (**Afbeelding T**).
2. Reinig de ventieleenheid, de houder en de stijgbuis met warm water en een beetje mild afwasmiddel.

Koeltank

1. De koeltank (11) moet na elk gebruik, d.w.z. na uitschakelen van het apparaat, worden gereinigd.
2. Klap de watertap (7) open en laat het water volledig weglopen.
3. Sluit de watertap.
4. Vul de koeltank met schoon water (let op de **MAX**-markering!) en herhaal de stappen 1 – 2.
5. Veeg de koeltank af met een schone doek.

Afdruipschaal en lekblad

1. Trek de opvangbak (10) naar voren van het apparaat af.
2. Verwijder het lekblad (9) van de opvangbak.
3. Giet de vloeistof uit de opvangbak weg.
4. Reinig opvangbak en lekblad met warm water en een beetje mild afwasmiddel.

Behuizing

1. Reinig alle oppervlakken van het apparaat met een vochtige doek. Bij sterkere vervuilingen kan eventueel een beetje mild reinigingsmiddel worden gebruikt.
2. Droog na met een zachte doek.

Opbergen

1. Reinig het apparaat en alle toebehoren vóór het opbergen. **LET OP:** alle onderdelen moeten na de reiniging volledig droog zijn, voordat het apparaat wordt gemonteerd en opgeborgen.
2. Haal de CO₂-patroon (26) vóór het opbergen uit het apparaat (zie hoofdstuk 'Voorbereiding' – 'CO₂-patroon plaatsen / vervangen').
3. Steek de ventieleenheid (20) van boven in de houder (23) en schroef van onderen de stijgbuis (22) vast.
4. Voor het ruimtebesparend opbergen kunt u de aanslageenheid (17) en al het toebehoren in de koeltank (11) plaatsen.
5. Berg het apparaat, de CO₂-patronen en alle toebehoren op een droge, koele en voor kinderen en dieren ontoegankelijke plaats op.

Onderhoud



OPGELET!

- Ga bij het vervangen van de aan slijtage onderhevige onderdelen te werk zoals beschreven in dit hoofdstuk. Demonteer geen andere onderdelen van het apparaat!

De O-ringen van de stijgbuis en de CO₂-leiding (**30**, **32**) en de aanslagpunt (**31**) voor de CO₂-patroon gelden als slijtdelen die regelmatig gecontroleerd en indien nodig vervangen moeten worden.

Reserveonderdelen en toebehoren om na te bestellen zijn verkrijgbaar via onze internetpagina: www.dspro.de/kundenservice

O-ring van de CO₂-leiding en aanslagpunt vervangen

Wanneer bij het tappen overmatig CO₂-verlies wordt vastgesteld, moet de O-ring van de CO₂-leiding (**24**) worden vervangen.

Wanneer een CO₂-patroon (**26**) niet doorgestoken kan worden, dan is de aanslagpunt (**31**) bot geworden en moet hij vervangen worden.

1. Wanneer er nog een CO₂-patroon in het apparaat zit, zorg er dan voor dat deze volledig werd geleegd (zie hoofdstuk 'Na gebruik' – 'Bierfust en CO₂-patroon legen').
2. Klap de patroonhuls (**16**) aan de binnenkant van het deksel (**14**) uit en schroef hem los.
3. Verwijder de O-ring en indien nodig de aanslagpunt met behulp van een smalle platte schroevendraaier o.i.d. uit de fitting van het deksel.
4. Plaats eventueel een nieuwe aanslagpunt in de fitting van het deksel.
5. Leg een nieuwe O-ring op de aanslagpunt en druk beide onderdelen met behulp van een **lege (!)** CO₂-patroon vast (**afbeelding U**).

O-ring van de stijgbuis vervangen

Wanneer er bier uit de verbinding tussen de stijgbuis (**22**) en de ventieleenheid (**20**) lekt, moet de O-ring in de stijgbuis (**30**) worden vervangen.

1. Schroef de ventieleenheid van de stijgbuis af en verwijder de houder (**23**) van de stijgbuis (**afbeelding T**).
2. Verwijder de O-ring van de stijgbuis met behulp van een smalle platte schroevendraaier o. i. d. uit de fitting van de stijgbuis.
3. Plaats een nieuwe ring in de fitting van de stijgbuis.
4. Steek de ventieleenheid van boven in de houder en schroef van onderen de stijgbuis vast.

Technische gegevens

Modelnummer:	BCT0538
Artikelnummer:	05578 (1 x CO ₂ -patroon), 05581 (3 x CO ₂ -patroon)
Spanningsvoorziening:	220 – 240 V ~ 50 Hz
Vermogen:	65 W
Elektrische veiligheidsklasse:	II
Inhoud:	5 l bierfust
Koeltemperatuurbereik:	2 °C – 12 °C (36 °F – 54 °F)
Materiaal behuizing:	ABS, rvs
Klimaatklasse:	SN / N
Omgevingstemperatuurbereik:	12 °C – 30 °C
ID gebruikershandleiding:	Z 05578_05581 M DS V3 1020 dk



Storingen verhelpen

Wanneer het apparaat niet op de juiste wijze functioneert, dan kunt u nagaan of u een probleem zelf kunt oplossen. Neem contact op met de klantenservice als het probleem met de genoemde stappen niet kan worden opgelost.



Probeer niet om een elektrisch apparaat zelf te repareren!

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het apparaat werkt niet.	Staat de aan- / uitschakelaar (8) in stand 0?	Zet de aan- / uitschakelaar in stand I om het apparaat in te schakelen.
	Zit de netstekker goed in de contactdoos?	Controleer of de netstekker goed is ingestoken.
	Is de contactdoos defect?	Probeer een andere contactdoos.
	Is er netspanning voorhanden?	Controleer de zekering van de net-aansluiting.

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Er kan geen bier worden getapt.	Is het bierfust leeg?	Controleer het bierfust en plaats eventueel een nieuw fust (zie hoofdstuk 'Voorbereiding' – 'Bierfust aanslaan en aansluiten').
	Is de CO ₂ -patroon (26) leeg?	Vervang de CO ₂ -patroon (zie hoofdstuk 'Voorbereiding' – 'CO ₂ -patroon plaatsen / vervangen').
	Werd de CO ₂ -patroon niet juist doorgestoken?	Haal de patroon eruit en plaats hem opnieuw erin. Als hij nog steeds niet doorgestoken kan worden, dan moet de aanslagpunt (31) worden vervangen (zie hoofdstuk 'Onderhoud' – 'O-ring van de CO ₂ -leiding en aanslagpunt vervangen').
	Is het bierfust juist aangesloten?	Controleer de verbindingen naar de tapinstallatie en corrigeer deze indien nodig (zie hoofdstuk 'Voorbereiding' – 'Bierfust aanslaan en aansluiten').
	Zijn de leidingen lek?	Controleer de O-ring tussen stijgbuis (22) en ventieleenheid (20) en in de fitting voor de patroonhuls (16) en vervang deze indien nodig (zie hoofdstuk 'Onderhoud' – 'O-ring van de CO ₂ -leiding en aanslagpunt vervangen' en 'O-ring van de stijgbuis vervangen').
Er ontsnapt CO ₂ .	Is de patroonhuls (16) goed vastgedraaid?	Draai de patroonhuls tot de aanslag vast op de fitting in het deksel
	Zijn het ventiel van de CO ₂ -leiding (19) en het corresponderende verbindingstuk (21) correct in elkaar gestoken?	Druk het ventiel van de CO ₂ -leiding tot de aanslag op het verbindingstuk. Het moet hoorbaar vastklikken!
	Zitten de schroefverbindingen aan de CO ₂ -leiding (19) los?	Draai de schroefverbindingen vast.
	Zijn de leidingen lek?	Controleer de O-ring tussen stijgbuis (22) en ventieleenheid (20) en in de fitting voor de patroonhuls (16) en vervang deze indien nodig (zie hoofdstuk 'Onderhoud' – 'O-ring van de CO ₂ -leiding en aanslagpunt vervangen' en 'O-ring van de stijgbuis vervangen').

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het bier is troebel.	Is het bier te koud?	Laat het bierfust enige tijd in het apparaat rusten, de temperatuur wordt door de koeltank (11) geregeld.
	Is de bierleiding vervuild?	Reinig de tapkraaneenheid (zie hoofdstuk 'Na gebruik' – 'Bierleiding doorspoelen').
	Werd het bierfust shockgekoeld?	Gebruik alleen correct gekoelde bierfusten.
Te weinig schuimvorming tijdens het tappen.	Is het bier te koud?	Laat het bierfust enige tijd in het apparaat rusten, de temperatuur wordt door de koeltank geregeld.
	Is de druk te laag?	Zet de druk met de drukregelaar iets hoger.
	Bevinden zich in het glas vet- of zeepresten?	Reinig het glas en spoel het uit met koud, schoon water.
	Is het glas te warm?	Spoel het glas uit met koud, schoon water.
	Is het glas droog?	Spoel het glas uit met koud, schoon water.
Het bier is te warm.	Staat de aan- / uitschakelaar in stand 0?	Zet de aan- / uitschakelaar in stand I om de koeling in te schakelen.
	Werd het bier lang genoeg gekoeld?	Laat het bier minimaal 15 uur, optimaal 24 uur koelen.
	Zijn de ventilatieopeningen (13) afgedekt resp. is er rond het apparaat een vrije ruimte van minimaal 20 cm aan alle zijden?	Maak de ventilatieopeningen vrij resp. zorg voor voldoende vrije ruimte rond het apparaat.
Het bier smaakt verschaald.	Is de druk te laag ingesteld?	Zet de druk met de drukregelaar hoger.
	Is de houdbaarheidsdatum van het bier overschreden?	Sluit een nieuw bierfust aan.
	Is het bier al te lang aangestoten?	Sluit een nieuw bierfust aan.
	Was de koeling onderbroken?	Sluit een nieuw bierfust aan.

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het bier loopt te langzaam uit de tapkraan.	Is de CO ₂ -patroon leeg?	Vervang de CO ₂ -patroon (zie hoofdstuk 'Voorbereiding' – 'CO ₂ -patroon plaatsen / vervangen').
	Is de druk te laag?	Zet de druk met de drukregelaar iets hoger.
	Wordt het bier uit de tapleiding geperst?	Open de greep van de tapkraan helemaal.
De koeltank vertoont sterke ijsvorming (een lichte ijsvorming is normaal).	Werd het apparaat opgesteld in een vochtige omgeving?	Plaats het apparaat in een droge omgeving.
	Is de omgevingstemperatuur te laag?	Zorg voor een omgevingstemperatuur die warm genoeg is.
Het aanslaan van het bierfust gaat uiterst moeilijk.	Werd de stijgbuis voor het aanslaan bevochtigd?	Bevochtig de stijgbuis door hem onder koud, schoon water te houden.

Verwerking



Lever het verpakkingsmateriaal op milieuvriendelijke wijze in en breng dit naar een recyclepunt. Voer ook de lege bierfusten en CO₂-patronen op milieuvriendelijke wijze af.



Dit apparaat valt onder de Europese richtlijn 2012/19/EU voor afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (Waste Electrical and Electronical Equipment – WEEE). Het apparaat mag niet bij het normale huisafval worden gedaan, maar moet milieuvriendelijk verwerkt worden door een erkend afvalverwerkingsbedrijf.

Alle rechten voorbehouden.



